Geld anlegen ist einfach.

Wenn man einen Anlageberater vor Ort hat, der sich individuell und erfolgreich um das Vermögen seiner Kunden kümmert.

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott, Leiter der Sparkasse Gildehaus. Vereinbaren Sie ganz einfach unter 05921 980 einen Termin mit ihm und überzeugen Sie sich selbst.

sparkasse-nordhorn.de

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

©almaje - stock.adobe.com

MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 2 · 2020

TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten und gestalten.

Grafschafter Volksbank eG

DER TUS IM ÜBERBLICK

ABTEILUNGEN
UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON
Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN
Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE
Ernst-Dieter Oehler · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL
Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN
Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN
Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE
Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND
Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK
leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD
Jürgen Feseker · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS
Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

AKTIV-SPORT
aktiv-sport@tusgildehaus.de

AQUA-FITNESS
aqua-fitness@tusgildehaus.de

CALLANETICS
callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60
callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK
damengym@tusgildehaus.de

DRUMS ALIVE
drumsalive@tusgildehaus.de

ER UND SIE
er-und-sie@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER
fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK
funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRAINING
gedaechtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS
hoopin@tusgildehaus.de

LAUFTREFF · lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING
nordic-walking@tusgildehaus.de

QIGONG · qigong@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN
radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT
seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN
sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN FRAUEN
tanzen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER
kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)
volleyball@tusgildehaus.de

YOGA · yoga@tusgildehaus.de

ZUMBA · zumba@tusgildehaus.de

Für Ihre Gesundheit sind wir sportlich unterwegs.

Rathaus Apotheke Gildehaus

Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de

Apotheke am Kreuzkamp

info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink Logistikgruppe

VORWORT

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona ist eine schlimme Zeit, die uns allen viel abverlangt.
Viele erleben die Corona-Krankheit selbst oder bei nahen Angehörigen und sind damit direkte Zeitzeugen dieser Krankheit. Die m Meisten von uns erleben nur die Einschränkungen die die Corona-Auflagen mit sich bringen. Aber auch private und berufliche Veränderungen wie durch Corona verursachte Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit, Schul- und Kindergartenausfall, Pflegeheime, die nur eingeschränkt Besuche zulassen und die alltäglichen Einschränkungen vom „Maske tragen“ bis zur Desinfektion von Händen oder benutzten Gegenständen prägen unser aller Leben.

> **Ich danke allen, die sich in dieser Zeit für den Verein einbringen...**

Natürlich hat Corona auch unseren TuS Gildehaus geprägt und verändert das Vereinsleben erheblich. Ausnahmslos alle Sportarten wurden am 13. März stillgelegt aber Gott sei Dank können seit dem Sommer nach und nach immer mehr Gruppen und Abteilungen wieder eingeschränkt aktiv werden.

Fußball mit Abstand, Badminton auf jedem zweiten Feld, Tischtennis mit verschieden farbigen Bällen, Kabinen- und Duschnutzungsverbote, massive Hygienevorschriften, Trainingszeitverkürzungen um der nachfolgenden Trainingsgruppe nicht zu begegnen und vieles mehr sind zum Tagesgeschäft geworden.

Wie viele Überlegungen und Anstrengungen haben die Erste Mannschaft und der Fußballvorstand und auch die Handballer zur vorschriftsmäßigen Unterbringung von Zuschauern machen müssen! Oder unsere Fußballjugendleiter zur ordnungsgemäßen Abwicklung des mehrtägigen Jugend-Trainingslagers für unsere Kids im Romberg mit Trainern vom FC St. Pauli.
Und last but not least die ganzen Hygienekonzepte, die wir für die Abteilungs-Wiedereinstiege schreiben und teilweise genehmigen lassen mussten. Wie viele Arbeitsstunden sind dafür absolviert worden?!

Ich danke allen, die sich in dieser Zeit für den Verein einbringen und sich neben der normalen Sportfunktionärstätigkeit nun auch noch mit den vielen kleineren und größeren Corona-Problematiken beschäftigen. Diese Freizeit noch zusätzlich zu opfern, um als Sportgruppe oder Abteilung oder als Vorstand verantwortungsbewusst Sport für Jung und Alt zu gewährleisten, ist nicht selbstverständlich und hat höchsten Dank und Anerkennung verdient!

Häufig sind die von Bund, Land oder Kommunen oder auch von den einzelnen Sportfachverbänden vorgegebenen Corona-Erlasse und Verfügungen sehr global gefasst und regeln gerade nicht das kleine Problem, das man für seine Gruppe, Mannschaft oder Abteilung hat und es ist ein hohes Maß an Ei-

Steuerberatung
Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER
TEAM

Starte deine Ausbildung als

★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik

★ **Technische/r Systemplaner/in**

oder dein duales Studium zum

★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Bewirb dich jetzt!

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann
TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23 . 98 84 20

busmann®
alu · türen & fenster

TPMGMBH®
Team Projektbau Metall

genverantwortlichkeit aller Trainer, Betreuer, Abteilungsleiter und Vorstandskollegen gefragt, die Probleme vor Ort sach- und fachgerecht und verantwortungsbewusst zu lösen.

Bis jetzt ist das im gesamten Verein offensichtlich gut gelungen. Es gab bislang keine Coronafälle, die im Vereinsgeschehen ihre Ursache hatten. Darüber bin ich besonders froh.

Dies ist die gute Nachricht, die uns allen Ansporn sein sollte, weiterhin so überlegt zu agieren.
Das hat aber auch zur Folge, dass bestimmte Sportangebote des Vereins auch bis auf Weiteres nicht stattfinden können – und dafür bitte ich ausdrücklich um Verständnis.

Das Kinderturnen oder die „Dancing-Kids“ werden wohl noch einige Zeit aussetzen müssen.

Beim Kinderturnen sind in drei Gruppen zurzeit weit über 100 Kinder und wenn man die Mütter des Mutter-Kind-Turnens noch hinzurechnet nehmen über 150 Personen am Kinderturnen teil. Dafür haben wir fünf ausgebildete Übungsleiterinnen, die sich mit dem Thema Corona-Wiederbeginn sehr intensiv befasst haben und die zu dem Entschluss gekommen sind, dass es aus Zeit- und Platzgründen einfach nicht möglich ist, diese Gruppen in Corona-geeignete Gruppenzeiten und Gruppengrößen zu splitten und in der Turnhalle so unterzubringen, dass alle zurzeit gültigen Vorschriften eingehalten werden können. Es würde eine Unzahl an kleinen Einheiten nötig sein, so dass fast täglich Gruppen angeboten werden müssten, was aus Zeit-, Kosten- und Hallenkapazitätsgründen unmöglich ist.
Ebenso ist es leider bei den Dancing-Kids. Hier übersteigt der nötige Zeit- und Platzaufwand auch das Machbare.
Und hinzu käme noch die hohe Verantwortung, die die Übungsleiterinnen übernehmen müssten, um die Kinder und sich selbst gefahrlos durch die Übungseinheiten zu bringen.
Wir hoffen auf das Verständnis der Eltern! Sobald die Vorschriften dies ermöglichen, werden wir unsere Kindersportangebote wieder aufleben lassen. Hoffentlich so bald wie möglich.

Abschließend wünsche ich allen Sportlern des TuS Gildehaus viel Gesundheit und soweit möglich ihre geliebte sportliche Betätigung in unserem tollen Verein.

Dass Euch unser umfangreiches Sportangebot gefällt, lasst Ihr uns zurzeit besonders intensiv spüren. Hört man insbesondere von großen Stadtsportvereinen, dass Corona zu teilweise erheblichen Mitgliedschaftskündigungen geführt hat, weil Sportangebote nicht stattfinden konnten, ist der Trend im TuS Gildehaus genau umgekehrt: Unsere Mitgliederzahlen steigen zurzeit! Bewegten wir uns viele Jahre zwischen 1.550 und 1.600 Mitgliedern, so haben wir aktuell fast 1.650 Mitglieder in unserem Verein!

Das macht uns stolz und ist Ansporn, die Arbeit für Euch in allen Bereichen des Vereins so weiterzuführen.

Es sollte aber auch der Stadt ein Ansporn sein, uns für dieses soziale Engagement gute Sportstätten und vor allem unsere neue Turnhalle so schnell wie möglich zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen diese Halle dringender denn je, um unsere Aufgabe in dieser Stadt zu erfüllen. Die Turnhallenfrage muss kurzfristig geklärt und der Bau begonnen werden! Wir platzen aus allen Nähten!

Viel Spaß beim Lesen dieser neuen Ausgabe unseres geliebten „Mühlenberg-Echo“ und bitte bleibt gesund!

Bernd Schulte-Westenberg
1. Vorsitzender

Corona-Pandemie

Mitgliederversammlung wird verschoben

Die ursprünglich für November 2020 vorgesehene Jahreshauptversammlung des TuS Gildehaus e.V. wird aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie verschoben. Das hat der geschäftsführende Vorstand beschlossen und dies mit dem Vereinsregistergericht abgestimmt. Die Versammlung soll im Frühjahr 2021 stattfinden.
Wir haben die Situation intensiv und ergebnisoffen innerhalb der Vereinsgremien diskutiert. Dabei sind wir zu dem Entschluss gekommen, die Mitgliederversammlung ins Frühjahr 2021 zu verschieben und bis spätestens zum 30.06.2021 durchzuführen. Wir hoffen bis dahin auf weitere Lockerungen, so dass wir wie gewohnt die Versammlung in unserem Vereinsheim durchführen können, was zurzeit aufgrund der vermeintlichen Teilnehmerzahlen und des eingeschränkten Platzangebots bei Abstandhaltung nicht möglich wäre.

Als Alternative wäre rechtlich auch eine virtuelle Versammlung, also eine Videokonferenz möglich gewesen, die wir jedoch als Alternative für wenig geeignet halten. Wir hoffen, dass wir die Versammlung im kommenden Jahr als Präsenzveranstaltung im gewohnten Rahmen durchführen können.

Die gewählten Vorstandsmitglieder haben sich alle bereit erklärt haben, bis zur nächsten Mitgliederversammlung das Amt fortzuführen. Wir hoffen auf Verständnis für diese Entscheidung.

Bernd Schulte-Westenberg

Abstellplatz für Trainingstore neu erstellt

Arbeitseinsätze mit tollem Ergebnis

Immer wieder werden Sonderwünsche an uns herangetragen. So war es auch in diesem Sommer. Jürgen Gr. Höötmann, der die Organisation „rund um die Sportplätze" koordiniert, fragte bei uns an, ob wir nicht die Flächen nördlich und südlich vom Wall, der sich zwischen dem Rasenplatz 1 und dem Schlackeplatz befindet, bearbeiten könnten; man beabsichtige dort die Trainingstore abzustellen.
Vorarbeiten wurden durch einen Arbeitseinsatz der Fußballabteilung getätigt. Die Flächen wurden mit einem Radlader abgeschoben und vorbereitet; des weiteren wurden Waschbetonplatten an der südlichen Seite abgestellt.
Am Montag, 13. Juli war es dann soweit. Unter der Anleitung unseres „Vorarbeiters" Gerd Bardenhorst fanden sich weitere sieben Mitglieder der „Alten Riege" ein, um die Plattenverlegung durchzuführen.
Von der Fa. Heinrich Beckmann wurde uns eine Rüttelplatte zur Verfügung gestellt und „los ging es" !!

> **Fußballer: Bitte helft mit, dass die Sportplätze ohne Hindernisse gemäht werden können! (bewegliche Tore beiseite – Netze hoch – Eckfahnen abräumen!**

Sand verteilen, abrütteln, abziehen und dann wurden die Waschbetonplatten mit „glatten Seite nach oben" verlegt;

Gegen ca. 11.30 Uhr mussten wir aufhören, da alle Platten verlegt waren; zwischendurch hatten wir wieder ein reichhaltiges Frühstück, das uns Iris Hoolt bereitet hatte, genießen können.

Also musste ein weiterer Arbeitseinsatz her, um die Arbeit abschließend und erfolgreich zu beenden. Zwei Wochen später, am Montag, 27.07.20, waren wieder 12 (zwölf !!) Mitglieder der „Alten Riege" anwesend, um die Arbeiten an dieser Fläche zu vollenden.

Auffällig gute Arbeit!

Peter Eylering

Ihr Dachdeckermeister

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn
Tel: (0 59 21) 71 20 08-0

SAMOCCA
KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI
TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE

jeden Tag aufs Feinste
MahlZeit!
TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

Nach drei Stunden Arbeit war es vollendet! Die Fläche war gepflastert, bzw. alle Platten waren verlegt und wir stellten abschließend zwei Trainingstore dort ab.

Unterbrochen wurde die Arbeit wieder gegen 09.30 Uhr; pünktlich, wie auch an unseren anderen regelmäßigen Abeitseinsatztagen -erster Montag im Monat- hatte Iris wieder für uns das Frühstück bereitet. Danke Iris!!

Die nördliche Seite wollen wir „zuwachsen“ lassen; diese Fläche kann für diesen Zweck auch „ungepflastert“ genutzt werden. „Genutzt“ ist das Stichwort!! Wir appellieren an alle -Spieler, Betreuer, Eltern, Trainer usw.- stellt in Zukunft nach Trainingsende die „beweglichen Tore„ auf diese Bereiche ab, so dass der Rasen ungehindert gemäht werden kann und der Mitarbeiter der Fa. Sigmar nicht immer seine Mäharbeiten unterbrechen und die Tore verschieben muss, um den Rasen mähen zu können. Zum ungehinderten Mähen gehört auch, dass die Netze von den Toren „hochgeklappt“ sind. Dies gilt auch für den Rasenplatz im MB-Stadion.

Bitte achtet darauf und denkt daran !!!

Ich freue mich, den Termin für die im nächsten Jahr stattfindenden **Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog bekannt** geben zu können.

Die Fahrt findet von Samstag, den 08. Mai bis Dienstag, den 11. Mai 2021 statt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Einzelheiten entnehmt bitte dem ebenstehenden Anmeldeformular. Ihr möchtet noch mehr wissen? Dann meldet Euch doch bitte in der TuS-Gildehaus Geschäftsstelle.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr dabei seid.

Karina Vosskötter

Dank der NABU für Nistkästenaktion der Altenriege

In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung haben wir darüber berichtet, dass einige Mitglieder der Altenriege diverse Nistkästen gebaut und rund um die Sportanlage am Romberg aufgehängt haben.

Der NABU der Grafschaft Bentheim dankte dem Verein jetzt mit einer schönen Urkunde für diese tolle Aktion!

NABU
Grafschaft Bentheim

NABU - Aktion Star

Der Star ist vom NABU zum Vogel des Jahres 2018 gewählt worden.
Leider geht die Anzahl der Stare in der Grafschaft Bentheim seit Jahren zurück.
Der NABU Grafschaft Bentheim möchte diesen Trend stoppen und
verschenkt Starenkästen
an Grundstückseigentümer mit geeigneten Biotopen / Leitensträumen.

Der NABU Grafschaft Bentheim verleiht diese Urkunde an den

TuS Gildehaus

als Dank und Anerkennung für die Unterstützung dieser Aktion.

Langeoog

Frauen-Aktiv-Tage auf Langeoog vom 08. - 11. Mai 2021

Zum dritten Mal bietet der TuS Gildehaus unter der Leitung von Karina Vosskötter eine Fahrt auf die Nordsee-Insel Langeoog an.

Gemeinsam wollen wir Langeoog auf unterschiedliche Weise erkunden.
Sportangebote können im Sportzentrum bzw. Kurmittelhaus getestet werden.
Mit der Kurkarte ist der Besuch des Schwimmbades täglich für 1 ½ Stunden möglich.

Die Kosten für die Fahrt von Samstag, 08.05. bis Dienstag, 11.05.2021 betragen:

330,00 €uro für TuS-Mitglieder
355,00 €uro für Nichtmitglieder

Darin enthalten sind:

- Kosten der Hin- und Rückreise nach Bensersiel in Fahrgemeinschaften
- Fähre Bensersiel – Langeoog und zurück
- Gepäcktransport von Bensersiel zum Bahnhof auf Langeoog und zurück
- drei Übernachtungen im Haus Meedland incl. Vollpension und Wäschepaket
- Kurtaxe
- Sportangebote

Die Teilnahmegebühr ist zahlbar bis zum 30. März 2021 auf das TUS Gildehaus
IBAN Konto DE68267500010003005444 bei der Kreissparkasse Nordhorn.
Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 75,00 €uro fällig.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Langeoog-Freizeit vom 08. - 11. Mai 2021 an.

Name:_____Unterschrift_____

Anschrift:_____

O Ich wünsche ein **Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer**.
O Ich wünsche ein **Einzelzimmer** und überweise zusätzlich zur Anmeldegebühr den Einzelzimmerzuschlag von 29,00 €uro / Nacht. (Überweisungsbetrag 162,00 €uro)

Der Herbst steht vor der Tür!

Ihr Dachdeckermeister

Felipe Louis

... wir machen das!

Jetzt einen Termin zum Dachcheck vereinbaren
und größere Schäden vermeiden!

Gerüstvermietung auf Wunsch mit Aufbau.
Kranvermietung mit Kranführer für Ihr Vorhaben.

Tel.: 0173 – 39 6 12 74

Drosselweg 3 – 48455 Bad Bentheim

Die längste Vorbereitung der Geschichte

Wir sind froh, dass wir uns nach längerer Zeit mal wiedersehen durften. Am 15.05 fand das erste Training nach rund zehn Wochen statt. Das Training war nicht vergleichbar mit den bekannten Einheiten, da durch die Corona-Epidemie Kontaktsport noch verboten war, aber immerhin durften wir mal wieder gegen den Ball treten. Diese Einschränkung hielt noch drei Wochen an, ehe wir dann endlich mit der richtigen Vorbereitung starten durften. Doch die Vorbereitung erstreckte sich nicht – wie sonst – über 5-6 Wochen, sondern über 8-9 Wochen. So eine lange Vorbereitung hat es wahrscheinlich noch nie gegeben.

Dennoch hat unser Trainergespann um Jens Mensmann, Malte Frensch und unser neuer Betreuer Yannick Dauwe (viele – wenn nicht alle – werden ihn wahrscheinlich noch als Torhüter der ersten Mannschaft kennen) einen guten Mix gefunden, sodass wir sowohl eine gute Fitness erlangen konnten, aber auch den Spaß nicht verloren haben, uns auf die neue Saison vorzubereiten. Diese wird, wie wahrscheinlich schon bekannt ist, in einem für uns neuen Modus stattfinden. In der Hinrunde werden wir gegen alle 17 Mannschaften aus der Bezirksliga antreten. Die Rückrunde gestaltet sich in einer Aufstiegs- und einer Abstiegsrunde, wobei sich in der

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

All Levels of English & English for Business Purposes

Konversationsabende • Nachhilfe

Tel. 05924-322 007 · Mobil 0151 - 193 00478 48455 Gildehaus · Neuer Weg 32

Mortimer English Club

Aufstiegsrunde acht Mannschaften und in der Abstiegsrunde zehn Mannschaften befinden.
Neben unseren bereits im letzten Echo-Bericht bekanntgegebenen Winterneuzugängen Tom Wittrock, Sergen Diken, Nick Zwiers und Enrique Ernesto Rodriguez Villasenor dürfen wir Simon Balders aus der eigenen Jugend bei uns im Team begrüßen.
Am Anfang der Vorbereitung waren zwar noch keine Testspiele erlaubt. Allerdings war auch für alle Spieler erst einmal wichtig, sich wieder an die Zweikämpfe und Spielformen zu gewöhnen. Immerhin durften wir dies eine lange Zeit nicht mehr machen.

In der dritten Woche durften wir dann endlich auch wieder Testspiele bestreiten. Bei den ersten beiden Tests haben wir uns gleich mit zwei Landesligamannschaften gemessen. Zum Start trafen wir auch den FC Schüttorf 09. Nach 90 Minuten stand es 3:3, was uns durchaus zufriedenstellte. Es folgte eine knappe 1:2 Niederlage gegen Union Lohne.
Die vier darauffolgenden Spiele haben wir gegen Kreisligisten bestritten. Allesamt konnten wir mit einem für uns positiven Ergebnis beenden. (3:1 gegen Borussia Neuenhaus, 6:2 gegen Olympia Uelsen, 6:3 SV Veldhausen und 3:0 gegen SV Listrup).
Bis zu diesem Zeitpunkt konnten wir von einer gelungenen Vorbereitung sprechen. Was danach kam kann allerdings als Dämpfer

(Foto GN) obere Reihe von links: Christian Hardt, Tim Heddendorp, Jannik Heddendorp, Tobias kleine Höötmann, Chris Wieking, Yannik Dauwe, mittlere Reihe von links: Trainer Yannik Dauwe, Jens Mensmann, Tom Egbers, Sven Brandt, Nick Zwiers, Maik Frisch, Stefan Grüßing, Alexander Horstjann, Dennis Maschmeier, Trainer Malte Frensch untere Reihe von links: Daniel Zwafink, Tom Wittrock, Simon Balders, Jan Behrens, Oliver Lammers
es fehlen: Alexander Meendermann, Jörn Meendermann, Sergen Diken, Denis Salkovic, Devis Troshani, Enrique Rodriguez Villasenor, Niklas Brandt, René Lange

verbucht werden. Gegen unseren Ligakonkurrenten ASV Altenlingen mussten wir eine 2:4 Niederlage hinnehmen, wobei von einer guten Moral gesprochen werden kann, wenn betrachtet wird, dass wir bereits nach 12 Minuten 0:3 zurücklagen. Das aggressive Pressing hat uns sehr überrascht, sodass wir anfangs wenig Mittel dagegen gefunden hatten.
Ein weiteres unschönes Ergebnis mussten wir vier Tage später gegen die A-Jugend der JSG Obergrafschaft hinnehmen. Nach einem von uns ideenlosen Spiel stand es am Ende 0:1.
Zusammenfassend blicken wir dennoch auf eine gute Vorbereitung zurück, die für alle wahrscheinlich nicht unter Normalbedingungen absolviert werden konnte. Wir sind davon überzeugt, dass wir eine schlagfertige Truppe zusammen haben und unsere intern gesteckten Ziele erreichen werden.
Im ersten Spiel der Bezirksligasaison trafen wir auf den SV Eintracht Nordhorn. Die Anfangsphase gehörte uns, wobei wir diese nicht mit einem Torerfolg abrunden konnten. Nach dem 0:1 nach gut einer Viertelstunde, kassierten wir noch drei weitere Treffer vor der Halbzeit, sodass wir mit einem 0:4 in die Pause gehen mussten. Leider konnten wir keine Mittel gegen die Offensivkräfte der Nordhorner finden. In der zweiten Halbzeit allerdings verbesserte sich unsere Defensivarbeit und wir konnten uns auch – wie bereits im ersten Durchgang – Torchancen erarbeiten. Zwei von diesen Chancen brachte Devis Troshani im Tor unter. Am Ende steht allerdings ein für uns nicht zufriedenstellendes Endergebnis von 2:4.
Wenn wir die, in der ersten Halbzeit, gemachten Fehler abstellen und wir unsere Torchancen besser nutzen, sind wir für die nächsten Aufgaben gut gerüstet und werden damit hoffentlich direkt im nächsten Spiel unsere ersten drei3 Punkte einfahren.
Wir wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison und allen Mitgliedern vor allem viel Gesundheit!
Tus Gildehaus I. Mannschaft

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

Eilering GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim

www.eilering.de
info@eilering.de
Tel.: 05924-990659

Neues aus der II. Mannschaft

Nach langer, Corona bedingter, Pause waren wir froh am 29.07 wieder offiziell mit der Vorbereitung auf die Saison 20/21 beginnen zu können. Zuvor haben wir, wie viele andere, das Beste aus der Situation gemacht und wöchentlich gemäß Hygienkonzeptand in Kleingruppen bzw. mit Abstand trainiert. Wir planen aktuell mit einer Kaderstärke von 18 Spielern in die Saison zu starten.

Da sich unter den zuvor genannten Spielern einige Studenten befinden, ist abzusehen, dass wir auch in dieser Saison auf die Unterstützung der A-Jugend und den anderen Seniorenmannschaften angewiesen sind. Im Trainer-/ Betreuerteam wird es eine Veränderung geben. Zuletzt war Andreas Karkossa für die Funktion als Betreuer eingesprungen. Da sich Andreas wieder vermehrt spielerisch in den Vordergrund stellen will, hat er darum gebeten die Funktion anderweitig zu besetzen. Andreas hat die Aufgabe über mehrere Jahre hervorragend ausgefüllt und viele weitere Organisatorische Belange der Mannschaft erledigt. Vielen Dank dafür!

Leider haben wir noch weitere Abgänge zu verzeichnen, Hannes Mersch und Malte Wilmink wechseln zu SG BB, Henning Deters wechselt zu SuSa , Michael van Deuren und Jan-Henri Raaben werden auf Grund anhaltender Knieprobleme mit Fußballspielen aufhören. Wir wünschen euch alles Gute und hoffen euch bald wieder auf oder neben den Platz zu treffen.
Unsere Neuzugänge kommen aus der eigenen A-Jugend. Wir freuen uns Marvin Brickem und Julian Rott in der Zweiten begrüßen zu können. Erfreulicherweise gibt es auch einen Nachwuchs im Umfeld der Mannschaft zu verkünden zu verkünden. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an Hendrik Sackbrook zur Geburt seiner Tochter Lola.
Unser Saisonziel, lautet wie schon im letzten Jahre, möglichst schnell den Klassenerhalt zu sichern. Die Qualität für die 1. Kreisklasse sollte in jedem Fall vorhanden sein.
Zur Vorbereitung auf die Saison haben wir neben den Trainingseinheiten drei Testspiele bestritten. Das Spiel gegen SV B III wurde 2:1 gewonnen.
Ein weiteres Testspiel bestritten wir gegen den RB Lingen. Dieses Spiel ging auch in der Höhe verdient mit 6:3 verloren. Zu oft hatten wir an diesem Tag das Nachsehen und wurden durch schnelle Tempogegenstöße aus unserem Konzept gebracht. Unser letztes Testspiel gewannen wir deutlich mit 9:0 gegen SuSa 2. Den Gegner setzten wir an diesem Tag von Anfang an unter Druck, wodurch sich zahlreiche Torchancen ergeben haben. Ein Ergebnis, welches sicherlich nicht über zu bewerten ist jedoch einen Klassenunterschied deutlich machte. Wir sehen uns somit gut vorbereitet und freuen uns nach der langen Pause wieder in den Ligabetrieb einsteigen zu können.

Gildehauser Autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN
ProfiService Werkstatt
Dirk Köveker
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909
REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST

Wer macht mit?

Ü35 Damen beim TuS Gildehaus?

Seit vielen Jahren ist Danielle Bakker der Motor des Mädchenfußballs und hat schon viele weibliche Kicker in Gildehaus aktiviert. Der Mädchenbereich trägt ganz wesentlich ihre Handschrift.

Ihr Mann Dennis kickt seit vielen Jahren in den Alten Herren, mittlerweile in der Reisemannschaft und Danielle ist begeistert von der Kameradschaft und dem Spaß, den diese etwas älteren Jungs dabei haben.

Danielle möchte nun auch eine Damen-Reisemannschaft ins Leben rufen und hat bereits acht Zusagen. Auch hier soll 1x wöchentlich ein Training stattfinden, ab und zu dann mal Spiele gegen andere Ü35 Teams oder Turniere.

Hauptsächlich soll es aber um den Spaß gehen, sowohl beim Training, als auch danach in der dritten Halbzeit und bei gemeinsamen Aktivitäten.

Ihr könnt Danielle unter Tel. 05924/997950 oder per Mail Daanbakker1975@hotmail.nl erreichen.

BAUVEREIN BENTHEIM eG
WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG
500 Wohnungen von 29m² - 108m²
Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0

Bericht der 1. Frauenmannschaft:

Durch Corona wurde natürlich auch unsere Saison durcheinandergebracht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten belegten wir in der Liga einen durchwachsenen 7. Platz, mit dem wir nicht ganz zufrieden sind.

Dennoch muss man festhalten, dass wir in der letzten Saison als Team zusammengewachsen sind und uns spielerisch sehr verbessert haben.

Da wir uns noch vor Corona-Zeiten für das Pokalhalbfinale qualifiziert haben, machten sich am 28.06.20 15 Teammitglieder mit dem Fahrrad auf den Weg nach Brandlecht, um die 5 Schützinnen und Caro als Torwart beim anstehenden Elfmeterschießen zu unterstützen. Mit einem starken 4:2 gegen die Damen vom SV Union Lohne konnten wir uns im Halbfinale durchsetzen und somit in das Finale einziehen. Auch hier besiegten wir die Zweitvertretung des SV Rot-Weiß Lage mit 4:2. Durch unsere Treffsicherheit von 100% und zwei guten Paraden von Caro holten wir nach vielen titellosen Jahren den Pokal zurück nach Gildehaus!

Mit einer langen Fahrradtour ging es zurück in die Heimat, wo der Pokalsieg gebührend und natürlich Corona konform gefeiert wur-

de. An dieser Stelle nochmal danke Dini für die Bereitstellung deines Gartens und an Werner für die tolle Gastfreundschaft!

Auch durfte eine richtige Pokalfeier natürlich nicht fehlen. Bei einigen Kaltgetränken und optimalem Wetter machten wir uns am 21.08.20 auf zu einer ausgiebigen Fahrradtour, die im schönen Holt und Haar endete.

Dort zeigten die ‚Alten' den ‚Jungen' unserer Mannschaft, wie man ordentlich Flunkyball spielt. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag!

Durch unseren Sieg im Pokalfinale haben wir uns für den diesjährigen Bezirkspokal qualifiziert. Hier wird die erste Runde am 02.09.2020 gegen die erste Mannschaft des SV Rot-Weiß Lage stattfinden. Anpfiff ist um 19:45 im Achterberg.

Unser bereits gespieltes Testspiel gegen Lage, welches knapp mit 3:2 verloren ging, verspricht ein spannendes Spiel.

Auch zwei weitere Testspiele gegen die VV Nordhorn (2:5) und den FSV Ochtrup (1:4) wurden ausgetragen. Mit unseren bisherigen Leistungen sind wir sehr zufrieden und wollen auf diesen aufbauen, um in der nächsten Saison wieder voll angreifen zu können.

Damit mir auch körperlich um einiges fitter werden, haben wir bislang zwei Krafttrainingseinheiten mit Silke durchgeführt. Wir können das Training mit Silke nur weiterempfehlen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir sind ordentlich ins Schwitzen gekommen.

Abschließend ist es noch Zeit DANKE zu sagen.

Unser langjähriger Kapitän **Lisa Heddendorp,** alias Omi, hat ihr Amt niedergelegt, bleibt uns aber dennoch als Spielerin erhalten. Als gute (und weise) Seele der Mannschaft hat sie sich immer für uns eingesetzt und sowohl auf als auch neben dem Platz sehr viel organisiert. Danke für deinen Einsatz, Omi! Als Nachfolgerin wird **Nele Küper** das Amt bestreiten.

Auch ein Dank an unser Trainerteam, welches es nicht immer leicht mit uns hat. Ihr macht tolle Arbeit! (Bericht von Nele Küper).

Das Trainerteam setzt sich, wie im letzten Jahr wie folgt zusammen:

Trainer: Jürgen Große Bardenhorst, Peter Kirsch, Hajo Schröer
Betreuerin: Dini Bergmann

Mit ABSTAND die beste Mannschaftsfahrt

Das Wochenende vom 19.06 bis 21.06.2020 haben wir die Hansestadt Bremen unsicher gemacht.
Freitags sind wir gut gelaunt, mit reichlich Alkohol, gelber Sonnenbrille und natürlich mit Mundschutz ausgestattet bei Hilke Frentjen im Garten mit einem kleinen Frühschoppen gestartet. Im angetrunkenen Leichtsinn wurde direkt das neue Orga-Team für nächstes Jahr bestimmt: Doro, Lea und Lara.

Danach ging es dann mit dem Zug von Bentheim aus nach Bremen. Wir kamen abends im a&o Hostel an und haben uns, nach einigen Schwierigkeiten an der Rezeption, Pizza aufs Zimmer bestellt. Dann gab es ein kleines Bier-Pong Turnier. Die Gewinner waren: Kristina, Jana und Lara. Danach haben wir den Abend entspannt ausklingen lassen.
Samstagsmorgens ging es dann nach dem Frühstück (mit der guten Halal-Salami) aufs Fahrrad. Nachdem wir uns so einige Male

verfahren haben, sind wir dann am Werdersee angekommen. Hier haben wir erstmal ein bisschen entspannt, UNO gespielt und ein Gruppenfoto durfte auch nicht fehlen. Dann ging es weiter, an der Weser entlang zum Weser-Stadion. Erste Anlaufstelle: Die Toilette beim Fanshop. Und natürlich musste auch vorm Stadion ein Gruppenfoto gemacht werden.
Aber was wäre eine Fahrradtour ohne eine Panne? Richtig langweilig! Das dachte sich auch Hilke, der erst ihre Fahrradkette abgesprungen ist und die dann noch das Fahrrad abschloss, ohne einen Schlüssel zu haben. Zum Glück konnten wir beide Probleme schnell beheben und kamen dann in der Altstadt an. Nachdem die Bremer Stadtmusikanten begutachtet und Selfies mit ihnen gemacht wurden, hatten wir den Nachmittag zur freien Verfügung.

Abends waren wir dann alle gemeinsam essen, wo wir mit leckeren Cocktails den Abend einläuteten. Danach teilten wir uns auf: Die eine Truppe ging direkt auf die Schlachte in einen Biergarten, wo reichlich Alkohol floss. Die anderen ließen den Abend entspannt an der Weser mit ein, zwei Pils-Bier ausklingen. Am Sonntag ging es dann mit einem mehr oder weniger starkem Kater zurück in die Grafschaft.

Abschließend bleibt nur ein großes Dankeschön an unser Orga-Team, was sich trotz der schweren Situation wirklich etwas einfallen lassen hat. Wir hatten ein sehr lustiges Wochenende und sind alle froh, dass wir gefahren sind (Bericht von Lara Gellenbeck).

Nach der abgelaufenen Saison, die Corona bedingt nicht vollständig durchgeführt werden konnte, belegten wir einen sehr guten 3. Platz. Ob wir diesen Platz noch toppen können?

Da wir zu Beginn der neuen Saison noch ohne Trainer dastanden, hat sich unser bisheriger Trainer Michael Reimann bereit erklärt, auch in diesem Jahr die Mannschaft zu leiten. Ganz herzlichen Dank dafür. Steffen Pünt kann aus beruflichen Gründen ihn leider nicht mehr unterstützten. Steffen, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Das Trainerteam setzt sich in diesem Jahr wie folgt zusammen:

Trainer: Michael Reimann (wie gehabt), Darius Coa (als Co-Trainer neu dazugekommen)
Betreuerin: Dini Bergmann

Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Saisonstart.

Für die Frauenfußballmannschaften
Dini Bergmann
SG Bad Bentheim-Gildehaus

FÜR AUGE UND OHR
HÖLSCHER
Dipl.- Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de
www.brille-hoelscher.de

Bericht des Jugendfussballvorstand

Saisonausblick und Rückblick

Im letzten Echo hatten wir ja bereits Befürchtungen und Sorgen, wie und ob es weiter gehen kann mit unserer schönsten Nebensache der Welt. Seitdem gab es den Lockdown (Mitte März), den bisherigen Höhepunkt der Pandemie in Deutschland (Ende März / Anfang April) die Reduzierung der Infektionen und damit verbunden erste Lockerungen und dann Mitte Mai Training unter Corona Bedingungen.
Viele Regeln, diverse Hygienekonzepte (die immer wieder angepasst werden müssen), Listen der Teilnehmer (müssen immer noch geführt werden) und doch war es für die meisten eine große Freude wieder zusammen Sport machen zu dürfen.

Als eine der ersten Mannschaften startete unsere B1 wieder in den Trainingsbetrieb und die Bilder zeigen glückliche und zufriedene Trainer und Jugendliche und aufgrund eines tollen Training Konzept konnte trotz der Abstandsregeln qualitativ gute Trainingseinheiten durchgeführt werden. Schnell folgten weitere Teams und somit wieder ein Hauch von Normalität.

Das erste FUNinó-Turnier der Grafschaft Bentheim war im April beim TuS geplant, aber wie befürchtet musste es dann abgesagt werden.

Ein schlechtes Bild während der Pandemie hat der NFV abgegeben.
Erst kurz vor dem Ende der Wechselfrist (30.6.) war dann nach langem Hin und Her klar, dass die Saison 2019/20 abgebrochen wird und eine Quotenregelung über Aufstiege entscheidet und es keine Absteiger gibt.

Was so etwas für die Basis bedeutet ist aber nicht so wichtig Hauptsache die Teams in den bezahlten Ligen sind zufrieden. Für mich bedeutete diese späte Entscheidung, dass dann noch viele Trainer/Betreuer bekannt gegeben haben für eine neue Saison 2020/21 nicht zur Verfügung zu stehen und da in den Monaten davor keinerlei vorbereitenden Trainergespräche möglich waren, standen viele intensive Wochen vor mir.
Es ist leider sowieso schon schwierig Men-

schen/Eltern zu finden, die sich für ihre Kinder engagieren, aber unter diesen Voraussetzungen war es dann noch mal schwieriger. Zum Glück sind mittlerweile alle Jugendlichen und Kinder in Teams untergebracht und es stehen jeweils Trainer- und Betreuerteams zur Verfügung. Viele sind optimal bis gut besetzt, zum Teil wäre allerdings weitere Unterstützung gut. Keine der Aufgaben wäre annähernd ein Fulltime-Job.

Spieler der Altsenioren, Senioren oder auch ab dem älteren D Jugendbereich können sich gerne bei mir melden und mal in einem Gespräch erfahren, wie man einfach mal reinschnuppern kann. Einige haben das dieses Jahr gemacht und sind jetzt mit Begeisterung dabei.
Dasselbe gilt für Euch Mütter und Väter! Ganz wichtig ist für unsere Trainer zum Beispiel Betreuer(innen) an ihrer Seite zu haben, die ihnen Dinge außerhalb des Trainings- und Spielbetriebs abnehmen. Und dafür braucht man definitiv keinen Fußballverstand, das beweisen diverse Top-Betreuer(innen) in unseren Reihen, die kaum noch weg zu denken sind. Also nur Mut und etwas Engagement - meldet Euch bei mir!
Vielleicht hilft so eine Pandemie mit der enormen negativen Auswirkung ja auch dabei, dass Menschen überdenken, was wichtig im Leben und wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist.

Von den Eltern unserer TuS und der wenigen SG-Kicker wünschen wir uns, dass sie ihre Wünsche/Anregungen/Kritik an die Betreuer und Trainer oder direkt mich oder meine Vorstandsmitglieder sachlich und freundlich heran tragen. Nur wenn wir die Probleme erkennen, können wir im Sinne Eurer Kinder handeln und uns weiter verbessern und hinten herum oder in sich rein fressen oder Gleichgültigkeit sind da wenig hilfreich.

Aktuell finden wöchentlich 35 Trainingseinheiten der Fußballer auf unseren drei Plätzen statt. Darüber hinaus tragen 17 Mannschaften ihre Spiele beim TuS aus. Nutzung durch die Leichtathletik / Schule kommt zusätzlich. Diese Zahlen ähneln auch den Vorjahren, Tendenz steigend.
Die TuS-Plätze und Kabinen/Duschen sind dadurch oft bis zur Belastungsgrenze voll. Hier

muss dringend Entlastung durch zumindest eine weitere Trainings- und Spielfläche am Romberg (am besten ein weiterer Platz) und aufgrund der Geburtenzahlen zukünftig zu erwartender zunehmender Fußballerzahlen auch weitere, zumindest deutlich größere Kabinen/Duschen erfolgen. Dieser Appell wurde an den TuS-Vorstand bereits gerichtet. Wir können nur vernünftige Jugendarbeit leisten, zufriedene Trainer/Betreuer finden und halten wenn die Rahmenbedingungen stimmen!

Darüber hinaus suchen wir weiterhin in ganz unterschiedlichen Bereichen Helfer, die alle auf ein Jahr gesehen kaum den einzelnen belasten, aber der großen TuS und JSG Gemeinschaft richtig gut tun und stark belastete Dauerehrenamtliche entlasten. Wer ein klein wenig oder auch mehr helfen möchte meldet sich und wir finden eine geeignete Aufgabe!

Es brennt an vielen Ecken und wir brauchen dringend neue Kräfte, dabei kann JEDER helfen, fragt einfach mal was es alles gibt an Aufgaben, bevor ihr abwinkt und denkt „ich kann ja nichts für den Fußball machen“. Wir freuen uns auf Rückmeldungen bei Uwe Leferink und/oder Jürgen Luksherm.

Wie viele wissen, ist der TuS viel mehr als Fußball, für viele Menschen auch ein Lebensmittelpunkt - sei es beim Treffen im Clubheim oder bei Veranstaltungen, die vom TuS organisiert werden. Vieles ist immer noch nicht wieder möglich, aber wir versuchen gemeinsam das Beste daraus zu machen und das gelingt an vielen Stellen toll und sorgt wieder für viele gute Momente. Bleibt optimistisch, passt gut auf Euch und andere auf und bleibt gesund!

Uwe Leferink und Jürgen Luksherm
(Jugendleiter)

Uwe Leferink und ich haben es uns zur Aufgabe gemacht, in regelmäßigen Abständen die ehrenamtlichen Jugendtrainer und -betreuer mit einem entsprechenden Kleidungsstück auszustatten. Dieses ist jedoch ohne finanzielle Unterstützung kaum möglich.
In einem Gespräch mit Heinrich Beckmann wurde auch dieses Thema kurz angesprochen.
Heinrich, dem nach eigenen Angaben, der Jugendsport sehr am Herzen liegt, war daraufhin sofort bereit diese Aktion finanziell zu unterstützen. Somit konnten im Oktober letzten Jahres insgesamt 52 Softshelljacken für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Jugendfußballabteilung angeschafft werden.
Da Heinrich Beckmann selber keinen Wert auf Werbung legte, wurden die Jacken ausschließlich mit einem TuS-Emblem versehen, so dass diese auch im privaten Bereich gut zu tragen sind.

Eine Übergabe der Jacken, die normalerweise im großen Rahmen stattfindet, musste aufgrund der Corona-Pandemie zunächst immer wieder verschoben werden. Da sich die Situation auch bis zum heutigen Tage nicht verbessert hat, fand die Spenden-/Jackenübergabe am 26. August diesen Jahres in einem kleinen Kreis in der Gaststätte „Hesselink“ statt. Nach dem offiziellen Teil wurde in diesem Personenkreis dann noch länger über alte Zeiten im TuS geredet und über aktuelle Themen im Sportverein diskutiert.

Im Namen der Jugendfußballabteilung möchten wir uns an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich für die wiederholte finanzielle Unterstützung bei Heinrich Beckmann bedanken.
Wir hoffen, dass wir auch weiterhin solche Unterstützer finden, die das Ehrenamt in unserem Verein stärken und somit auch die Jugendarbeit fördern.
Das Foto zeigt die Jackenübergabe mit dem Sponsor Heinrich Beckmann und den Fußballjugendleitern Uwe Leferink und Jürgen Luksherm.

Uwe Leferink und Jürgen Luksherm

Zudem möchte ich hier auch noch einmal auf unsere Tus-Kollektion hinweisen. In dieser Kollektion sind verschiedene einheitliche Kleidungsstücke (u.a. auch die Softshelljacke) und Sporttaschen enthalten. Diese können für einen geringen Betrag bei „Sport und Freizeit Kamps“ in Bad Bentheim erworben werden.

SPORT UND FREIZEIT

kamps

Uelsen · Gronau
Bad Bentheim

INTERSPORT® GRUPPE

TuS

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Liga 2.0 T-Shirt
1081822/1081832
Herren Damen

Gr. 116-164	~~24,99 €~~*	18,00 €
Gr. S-4XL	~~29,99 €~~*	21,00 €
Gr. 34-48	~~29,99 €~~*	21,00 €

Liga 2.0 Trainingstop
1261807

Gr. 116-164	~~37,99 €~~*	25,00 €
Gr. S-4XL	~~42,99 €~~*	28,00 €

Liga 2.0 Kapuzenjacke
1071842/1071852
Herren Damen

Gr. 116-164	~~39,99 €~~*	26,00 €
Gr. S-4XL	~~44,99 €~~*	29,00 €
Gr. 34-48	~~44,99 €~~*	29,00 €

Liga 2.0 Allwetterjacke
1051803

Gr. 116-164	~~34,99 €~~*	24,00 €
Gr. S-4XL	~~39,99 €~~*	27,00 €

Preise incl. Flock: TuS Logo
+ Sport und Freizeit Kamps

SPORT UND FREIZEIT

kamps

Uelsen · Gronau
Bad Bentheim

INTERSPORT® GRUPPE

TuS

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

Liga 2.0 Polyesteranzug 1031802 / 1100702

Gr. 116-164 ~~49,98 €~~* 32,00 €
Gr. S-3XL ~~59,98 €~~* 38,00 €

Liga 2.0 Präsentationsanzug

1011822/ 1100705 Herren
1011832/ 1100706 Damen

Gr. 128-164 ~~79,98 €~~* 50,00 €
Gr. S-3XL ~~89,98 €~~* 56,00 €
Gr. 34-48 ~~89,98 €~~* 56,00 €

Sporttasche mit Bodenfach 7230707

Gr. M ~~32,99 €~~* 22,00 €

Sporttasche 7230702

Gr. M ~~27,99 €~~* 19,00 €

Rucksack mit Bodenfach 7230713

~~29,99 €~~* 20,00 €

Ein Riesenspaß für die Nachwuchskicker

Fünftes Fußballcamp beim TuS Gildehaus

Im Sommer 2019 führten wir erste Verhandlungen mit mehreren Fußballschulen und die Vergleiche der jeweiligen Angebote, Philosophien, Preis- / Leistungsverhältnisse zeigte dann deutlich, dass für den TuS Gildehaus das FUNinó Konzept des FC St. Pauli richtungweisend ist. Das komplette Paket ist perfekt gestaltet und bietet weitere Vorteile direkt und für die Zukunft.

Unsere Kids haben dadurch nicht nur die drei tollen Tage, sondern wir sind nun im Besitz von 20 neuen FUNinó Toren – UVP 2760 Euro - (Vereine wie CF Barcelona, FC Liverpool, Manchester United, Real Madrid, Ajax Amsterdam nutzen sie seit Jahren regelmäßig) die wir teilweise geschenkt und ansonsten mit starken Rabatten erhalten haben. Darüber hinaus wurden uns 20 Derbystar-Bälle überreicht und eine FUNinó-Schulung für unsere Trainer wurde kostenlos durchgeführt. Weitere Förderungen für die Zukunft sind darüber hinaus in Verhandlung.

Im November 2019 die endgültige Bekanntgabe / erste Anmeldeinformationen an Euch und bereits vier Wochen später die sensationelle Teilnehmerzahl von 60 Kids.
Ohne in sozialen Medien oder in der Zeitung auf unser Camp aufmerksam zu machen, erhöhte sich vor dem Corona Ausbruch die Zahl auf über 70 und am 17.8.2020 konnten wir dann tatsächlich 79 Teilnehmer(innen) auf unser tollen Anlage im Romberg begrüßen.

Davor gab es allerdings viel Arbeit und aufgrund der Pandemie große Bedenken, ob und wie das Camp durchgeführt werden kann.

Da mehr als 90% der Kids aus Gildehaus angemeldet waren und viele in den letzten Monaten auf Normalität verzichten mussten, haben wir jedoch alles daran gesetzt, die Organisation den jeweiligen Lockerungen anzupassen und wollten einem Camp „wie früher“ so nah wie möglich kommen.
Auch unsere Hamburger Gäste mussten immer wieder ihr Konzept anpassen und so

über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!
Höötmann FLIESENFACHMARKT
Luksherm VERLEGEBETRIEB
kontakt@hl-fliesen.de
Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219

waren zwischenzeitlich auch nur 80 Kids (verteilt auf zwei Plätze) möglich, was dann aufgrund der Anmeldungen schon knapp war. Darüber hinaus war lange Zeit an ein Mittagessen im Vereinsheim gar nicht zu denken, weil es aus gastronomie-rechtlichen Corona-Gründen zunächst nicht darstellbar war. Gott sei Dank ging es mit erheblichem Aufwand unter Trennung der Gruppen dann doch.

Es war ohnehin eine neue Herausforderung, da nicht wie bei den bisherigen Camp's mit Hannover 96 (2011/2013) und dem VFL Bochum (2015/2016) ein Mittagessen auf dem Programm stand, sondern dieses Mal drei Mittagessen. Wie in den Vorjahren wurden wir dabei von Ilona Dehmer perfekt unterstützt. Sie als gelernte Köchin und ehemalige Gastronomin kochte schon frühmorgens vor ihrer Arbeit mehrere Stunden für Eure Kids ein sehr leckeres, abwechslungsreiches Essen für knapp 100 Personen und sorgte damit für große Begeisterung. Das war wieder Mal große Klasse Ilona! – Herzlichen Dank für Dein jahrelanges Engagement für den TuS in diversen Funktionen.

Sonntagabend begann dann für Jürgen und mich ein intensives Programm: Vorstellung der Anlage, Besprechung zum Ablauf, Kennenlernen der Hamburger.

Der leitende Trainer Dennis mit seinen sechs Trainern Luca, Milan und Joseph (Sepp) für unsere größeren Kids, sowie Jannes, Paulo (Neymar) und Rasmus für unsere kleineren Kids stellten dann von Montag bis Mittwoch täglich zwischen 9.30 – 16.00 Uhr ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf und aufmerksame Beobachter erkannten schnell die Unterschiede und Vorteile des FUNinó Konzepts. So auch unsere Trainer vom TuS, die drei Tage hospitieren durften.

Zum Start freuten sich Andreas Nakken, Jens (Sunny) Sandfort und Lars Tepper über das St.

Pauli Trikot. Im Anschluss an den ersten Camp Tag dann noch eine FUNinó Schulung (Theorie und Praxis) und dann bei einem leckeren Essen von Iris über einen schönen Abend mit den St. Pauli Trainern und den Mitgliedern des Jugendvorstandes, die das Camp unterstützt und begleitet haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Kreissparkasse Gildehaus (Heinz-Gerd Rott) für deren großzügige Förderung des Camps und bei der Gaststätte Hesselink (Genia Ems) für die Unterbringung unser Gäste, sowie für die beiden schönen Abende (unsere Gäste lernten dabei teilweise auch das Kegeln kennen). Ohne diese Unterstützung wäre das Camp in dieser Form nicht möglich gewesen. Und dass es für die Paulianer das Camp des Jahres war, haben sie uns mehrfach deutlich gesagt. Eine so gute Unterstützung, Vorbereitung und Begleitung während der gesamten Camp-Tage gibt es anderswo für diese Jungs offensichtlich nicht. Das macht uns stolz!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei unseren Mitstreitern vom Jugendvorstand (speziell Wolfgang Fritz („Puschkas“) für die diversen Mäh- und Reinigungsarbeiten im Vorfeld), beim Gesamtvorstand (im besonderen bei Bernd unserem Präsidenten) für deren Unterstützung, den vielen Helferinnen bei den Mittagessen, in der Cafeteria, für die Kuchenspenden und bei unser tollen Fotografin Melanie Sligtenhorst, die drei Tage immer wieder schöne Foto’s auf der Anlage geschossen hat. Und natürlich auch bei unser Iris, die sich allerdings auch über eure tolle Unterstützung gefreut hat. So sieht eine tolle Gemeinschaft aus!

Die FC St. Pauli-Rabauken sind dann vielleicht erneut im kommenden Sommer (evtl. 23. – 25. August 2021) zu Gast

beim TuS Gildehaus. Die Verhandlungen laufen bereits seit Ende des Camps! Hoffentlich sind wir dann weniger von Corona eingeschränkt und dasdann sechste Camp seit 2011 beim TuS wird dann ungehindert stattfinden!.

Der Kultclub, Weltpokalsiegerbesieger aus Hamburg – also der FC St. Pauli lebt als einer der ersten Profivereine bereits seit Jahren das FUNinó-Konzept, das auch vom DFB immer mehr gefördert wird und auch andere große Vereine wie zum Beispiel CF Barcelona praktizieren. Dort wird das Konzept FUN (Spaß) Ninó (Kind) bereits seit mehr als 25 Jahren in deren kompletten Jugendabteilung gelebt. Und in der Grafschaft ist der TuS nun ganz vorne dabei, dieses Konzept zu verinnerlichen.

„Die Fußballschule ist für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Welt eines Fußballprofis kennen zu lernen. Teamgeist, soziale Kompetenzen, Fairness, Respekt und Toleranz sind hierbei wichtige Werte und deren Vermittlung Ziele der Fußballschule. „

Die Werte des FC St. Pauli decken sich mit der TuS-Philosophie und wir werden eure und unsere Wünsche zur möglichen punktuellen Verbesserung des Konzepts noch mit St. Pauli besprechen und hoffen, dass unsere Kids in Zukunft noch mehr Spaß haben, neuen Spaß am runden Leder entdecken und es vielleicht 2021 wieder laut im Romberg aus vielen Kinderkehlen schallt „St. Pauliiiiiiiiii“ .

Uwe Leferink und Jürgen Luksherm
(Jugendleiter)

BLUMENHAUS • FRIEDHOFSGÄRTNEREI • BESTATTUNGEN

Immer frische Ideen von Ihrem Blumen-spezialisten!

Schulte Nordholt
Inh. Chr. Thomas

Bentheimer Str. 24 · 48455 Gildehaus · Tel. (0 59 24) 3 09

B1 – Bezirksliga Weser-Ems

Eigentlich sollte die Rückrunde der Kreisligasaison 2019 / 2020 am 06. März wieder starten – leider spielte das Wetter jedoch nicht mit und es kam zur zweiten Generalabsage der lfd. Saison. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch noch in keinster Weise abzusehen, das wir bereits eine Woche später - und dann gleich für viele Monate - nicht mehr in gewohnter Art und Weise gegen den Ball treten konnten und die Welt sich zudem plötzlich ändert, wie es wohl niemand von uns Echolesern jemals für möglich gehalten hätte… CORONA hat(te) uns seitdem voll im Griff…:-(

Nach dem Double aus Kreisligameisterschaft und Kreispokalsieg aus dem Vorjahr, hatten wir uns bereits zu diesem Zeitpunkt erneut für das Halbfinale im Kreispokal qualifiziert und standen zudem auch auf Platz 1 der Kreisliga. Doch wie würde es nun weitergehen…??!

Der Trainingsbetrieb wurde zwar bis Ende Mai aufrechterhalten, änderte sich aber entsprechend der Auflagen gravierend (kein Kontaktsport, keine Nutzung von Umkleidekabine, Duschen usw). Nach einigen Wochen / Monaten dann die Entscheidung: Der Pokalwettbewerb wird abgebrochen, in der Meisterschaft hingegen Aufstiegsregelung nach sog. „Quotientenregelung“. Zum einen schade, da die Chance auf einen erneuten Pokalsieg (ggf. sogar das erneute Double?!) nun nicht mehr gegeben war, zum anderen natürlich große Freude, das die Jungs sich nun endlich in der Bezirksliga messen können!
Wir alle dachten in dem Moment an den entscheidenden Treffer im Spitzenspiel des Vorjahres gegen die JSG Niedergrafschaft (vor´m Spiel noch Tabellenführer) zurück – Foulelfmeter durch Bas Coremans herausgeholt und sicher durch Niklas Stegemerten verwandelt.

Als die ersten Lockerungen der Coronaauflagen es dann wieder zuließen, haben wir den

Doublesieg und die Saison 19 / 20´, natürlich nur in sehr abgespeckter Form, aber zumindest mit einer Kanutour von Hestrup zum Vechtesee ausklingen lassen.

Es stand nun die Saisonplanung 2020 / 2021 für die Bezirksliga Weser-Ems an. Nachdem wir im letzten Winter bereits Hadi Sleiman wieder in unserem Team begrüßen durften, ist es uns im Sommer auch gelungen, Daris Salkovic und Dennis Becker, nach einer Saison in der Landesliga bei der JSG Obergrafschaft, wieder zurück nach Gildehaus zu holen! Herzlich Willkommen, Jungs – schön, das ihr drei wieder da seid!!

Zudem ist es uns auch erneut gelungen, diverse Sponsoren für die Ausstattung des Teams zu gewinnen. Das ist grundsätzlich schon keine Selbstverständlichkeit, aber in der aktuellen wirtschaftlichen Situation ist so eine Unterstützung einfach gar nicht hoch genug anzurechnen!!! An dieser Stelle bereits ein herzliches Dankeschön an

Spk. Sportförderung i. V. mit Auto-Service-Gronau (Jörg Beckmann) und der Pizzeria Schabernack (Trikotsatz)

Fahrschule Lippok (Poloshirt´s)

Grando Keukens & Bad / Hengelo - M. Zegglink (Warmlaufshirt´s)

Roy Peters „ / Fliesenverlegung aus Gildehaus (Sporttaschen)

Gusinac Bau (Regenjacken)

Entsprechende Fotos folgen selbstverständlich, nach Auslieferung der Materialien, im nächsten Echobericht!

Ende Juli starteten wir in die Saisonvorbereitung mit einem 18er Kader (16 +2) und wurden vom „Präsi“, Bernd Schulte-Westenberg, mit Glückwünschen und einem „Flachgeschenk“ zum Bezirksligaaufstieg überrascht. Auch Uwe Leferink hatte sich als Jugendlei-

ter bereits im Vorfeld, in gleicher Form, „erkenntlich“ gezeigt… Vor unserem zweiten Vorbereitungsspiel wurden uns dann durch Hansi Ems ebenfalls Glückwünsche und ein weiteres „Flachgeschenk“ der SG Bad Bentheim überreicht – im Namen des B1 Teams auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an beide Vereine!

Die Vorbereitung lief grundsätzlich gut soweit – allerdings haben / hatten wir erstmals auch mit langwierigeren Verletzungen (u. a. Kapselzerrung Knie, Außenbandriss Fußgelenk usw.) zu tun. Hinzu fehlten natürlich in der Ferienzeit urlaubsbedingt auch immer mal wieder Spieler.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch erneut bei Marek Niemeyer und Vincent Weinberg, da u. a. auch einer unserer Keeper über mehrere Monate verletzungsbedingt ausgefallen ist und die beiden uns ersatzweise zur Verfügung standen bei Spielen oder Trainingseinheiten!

Foto Vini Weinberg mit Untertitel („kleiner Mann / grosses Tor“)

Hier unsere Testspielergebnisse:

8:1 in Union Meppen
3:2 gegen Union Meppen
0:1 in Vorwärts NOH (U 16)
5:1 gegen FC Epe
2:1 gegen FSV Ochtrup / im Rahmen des 3-tätigen Trainingslager´s am Romberg,
u. a. inkl. Taktikschulung in Theorie u. Praxis und Eistonnen einsatz (liebe Grüße an Per Mertesacker
5:0 gegen ASC / Uelsen
6:0 in Sparta

und 3:1 erneut gegen Vorwärts (U 16).

Zum ersten Mal „richtig“ Bezirksligaluft schnuppern durfte das Team dann aber in der 1. Runde des Bezirkpokal´s am Sa. 05.09.2020 - und das auch gleich gegen die U 17 vom VFL WE NOH. Die Mannschaft belegte Platz 1 in der letzten Bezirksligasaison bis zum coronabedingten Abbruch und verpasste, lediglich aufgrund der Qutientenregelung, den Aufstieg in die Landesliga!

Im Team war die Anspannung groß und den Spielern war, verständlicherweise, die Nervosität deutlich anzumerken – am Romberg hatten sich, wie auch in der letzten Saison, erfreulicherweise wieder viele Zuschauer eingefunden. Das Spiel begann und nach noch nicht einmal 2 Minuten lagen wir bereits 0:1 hinten – erste Chance, direkt „drin dat Ding“… Nach einer Viertelstunde legte sich jedoch so langsam die Aufregung. Wir kamen nun deutlich besser in´s Spiel und in der 23. Minute gelang Daris Salkovic der verdiente Ausgleich – gleichzeitig auch der Halbzeitstand.

In der 60. Minuten ging WE erneut in Führung – im direkten Gegenzug gelang Dennis Becker jedoch der Ausgleich zum 2:2. Nun entwickelte sich ein echter Pokalfight mit schnellen Spielzügen und packenden Zweikämpfen - Samuel Gas traf in der 66. Minute zur ersten Führung, 3:2 für den TuS! In der 70.sten Minute erhöhte dann Niklas „Stegi“ Stegemerten souverän per Foulelfmeter (Hadi Sleiman hatte den WE Keeper klasse angelaufen, ihm den Ball abgenommen und konnte nur noch durch ein Foul gestoppt werden…) auf 4:2. In der Schlussminute verkürzte der VFL jedoch nochmal auf 4:3 (80.) – doch in der 3. Minute der Nachspielzeit machte Daris Salkovic, mit seinem zweiten Treffer des Tages, das 5:3 und alles klar für die 2. Runde im Bezirkspokal.
Das erste Meisterschaftsspiel stand am Fr. 11. September an – Ergebnisse, Bilder und Berichte folgen im nächsten Echo…

Bleibt gesund und passt auf euch auf!

Thomas Vrielink (im Namen des B1 Trainer- u. Betreuerteams)

Gaststätte

Hesselink

Beckstr. 1 · 48455 Gildehaus · Tel.: 0 59 24 - 78 31 56

- Gemütliche Gastlichkeit
- Täglich wechsender Mittagstisch
- Themenbüffets
- Gesellschaften
- Hotel

Großer neuer Kader bei der C1

Teamgeist wird groß geschrieben

Wie bereits der Bericht von Hartmut Abel in den Grafschafter Nachrichten aufgriff, setzt das Trainer-gespann der aktuellen C1 mit Hidde Olde Olthoff, Pieter Dehmer, Nico Bardenhorst und Florian Mülder auf Vielseitigkeit in der Vorbereitung. Neben den gewohnten Trainingseinheiten und den dazugehörigen Testspielen, bestückte Aquafitness, Joga, Leichtathletik sowie das Angebot der LA Abteilung das Sportabzeichen abzulegen den Plan zum Start in die Kreisliga.

Vor der Mannschaftseinteilung schwirrten bereits viele pro und contra Argumente in den Köpfen des Trainerteams in Zusammenarbeit mit dem Jugendvorstand.
Thema war, wieviel C Jugendmannschaften können gemeldet werden. Auf Papier stehen 27 junge Fußballer die für die Saison 2020 / 2021 nach der Coronadurststrecke bereit sind.
Die derzeitige männliche C Jugendmannschaft ist ein Team bestückt aus 14 Spielern des jüngeren sowie 13 Spielern des älteren Jahrgangs, welche aus vier verschiedenen Leistungsklassen stammen. Nach diesen Fak-

stehend von links nach rechts: Trainer Florian Mülder, Trainer Nico Bardenhorst, Spieler Maik Schepers, Jarne Gr. Höötmann, Noah Rüschen, Tom Brüggemann, Deivids Krasts, Luca Neesen, Sarius Beernink, Jari Morsmann, Trainer Pieter Dehmer, Trainer Hidde Olde Olthof
sitzend von links nach rechts: Spieler Lucas Brinkmann, Maurice Schepers, Max Benz, Jona Mülder, Tjorben Beckmann, Hendrik Kleinsmit, John Beloj **kniend von links nach rechts:** Spieler Per Brüggemann, Christian Holke, Job Molenaar, Henry ter Horst, Angelo Heetderks, Leon Panning, Marvin Berbalk, Max Luksherm
es fehlen Till Lansmann, Andras Csomos

ten und den erfahrungsgemäß zu erwartenden Abgängen, bestärkte sich immer mehr der Beschluss, einen großen verlässlichen Kader aufzustellen.

Um diesen Kader als Team zu formen, entwarf das Trainergespann mit Unterstützung weiterer Abteilungen des TuS Gildehaus einen abwechslungsreichen Vorbereitungsplan.

In Zusammenarbeit mit dem Badepark nahm die Mannschaft an einer Aquafitnesseinheit teil. Der Spaß kam bei allen nicht zu kurz, bei den körperlichen Anstrengungen zeigten sich allerdings kleine Unterschiede der momentanen Leistungsfähigkeit.

Die nächste ungewohnte Sportart zeigte dagegen jedem Spieler seine Grenzen der Beweglichkeit auf. Unter der Leitung der Jogalehrerin Karin Post lernten die Fußballer ihren Körper und Geist, vorrangig die Muskeln, die sie später sehr spürten, als eins zu betrachten.

Ein weiterer Spaßfaktor, Radtour mit Besuch der Minigolfanlage im Schloßpark Bad Bentheim, trug zur Auflockerung zwischen den Einheiten bei.

Anknüpfend ergriff das Team die Möglichkeit mit der Leichtathletikabteilung unter der Leitung von Tanja Henning, das Sportabzeichen abzulegen. Urlaubsbedingt nahmen 13 Spieler daran teil und versuchten sich in den Prüfungen 50 bzw. 100 Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf und 800 Meter-Lauf. Das Abzeichen geschafft haben John Beloj und Tjorben Beckmann des jüngeren sowie Andras Csomos und Deivids Krasts des älteren Jahrgangs.
Den Abschluss der ungewohnten Trainingsmethoden die aus den verschiedenen Fußballcharakteren ein Team formen soll, bildeten zwei leichtathletische Übungseinheiten unter der Leitung von Siegbert Gnoth (Hartmut Abel berichtete in der GN). Koordinations-, Stabilitäts- und Gleichgewichtsübungen sowie Sprint- und Sprungübungen standen hier im Vordergrund.
Durch diese Art der Vorbereitung lernten die Spieler sich und die Mitspieler auf eine andere Art und Weise kennen. Es stand nicht

sofort das fußballerische Talent an erster Stelle. Diese neu entdeckten Stärken und Schwächen konnten in den bereits absolvierten und nachfolgenden Testspielen genutzt werden. Die Auswahl der Gegner war ebenfalls weit gefächert, hier traf das Team auf Kontrahenten der ersten und zweiten Kreisklasse aber auch auf harte Nüsse der Kreisliga A Westfalen sowie der Landesliga. Nach Auswertung der fünf Freundschaftsspiele konnten drei Begegnungen für Gildehaus und zwei gegen Gildehaus gewertet werden. Das Torverhältnis von 16:18 lässt noch Luft nach oben, da 12 der Gegentreffer aus den Wettkämpfen gegen die höherklassigen Mannschaften hervorgingen.
Am 10. September 2020 führt die Ansetzung des ersten Punktespiels die C1 nach Ringe zur JSG Niedergrafschaft U15. Im Kreispokal trifft das Team von Hidde, Pieter, Nico und Florian am 22. September 2020 auf alte Bekannte der JSG Lohne / Wietmarschen C2.

Wir als Mannschaft möchten uns nochmal bei allen Beteiligten bedanken, die diese Art der Vorberei-tung mit unterstützt haben. Auch möchten wir noch anfügen, dass alle Unternehmungen und Trainingseinheiten unter den jeweils aktuellen Hygiene- und Schutzmaßnahmen durchgeführt wurden. Bleibt gesund und viel Spaß und Erfolg für die kommende Saison.

Trainer- und Betreuerteam der C1 JSG Gildehaus/SGB

D1 – mit neuem Team in die Saison

Das Coronavirus und die Folgen für den Spielbetrieb lassen auf eine Saison zurückblicken, die es so noch nie gab und hoffentlich auch nie wieder geben wird.
Entscheidungen über tiefgreifende Maßnahmen wie die Aussetzung der Saison, Spielabsagen, kein Training, keine sozialen Kontakte, Einschränkungen des gesamten, öffentlichen Lebens und der zielgerichteten Bekämpfung der Corona-Krise begleiteten uns bisher dieses Jahr. Mal schauen was die neue Saison so mit sich bringt.
Mit Bennet und Patrick Hermes haben wir für die kommende Saison einen tollen Fussballer und Spielmacher sowie einen super Trainer verloren. Wir wünschen Bennet bei seinem neuen Verein, Vorwärts Nordhorn alles Gute, viel Freude und viele Tore und Pat viel Erfolg als Trainer der E1. Vielen Dank für euren Einsatz!
Unser Trainerteam besteht in der neuen Saison 2020/2021 weiterhin aus Daan Koning und Bas Coremans. Unterstützt werden die beiden von Berhard Schulte-Nordholt, Jürgen Große Bardenhorst, Jonas Hunsche und Kai Hagels.

Gleich zum Auftakt dürfen wir erfreulicherweise zwei Neuzugänge verkünden. Leonard und David Vogelsberg sind in dem Sommerferien mit ihren Eltern nach Gildehaus gezogen und werden in der neuen Saison die D1 tatkräftig unterstützen. Hiermit noch einmal ein „HERZLICHES WILLKOMMEN“ beim TuS!
Die neue Mannschaft ist eine bunt gemischte Wundertüte. Ein komplett neues „Team“ muss aus 4 verschiedenen Mannschaften (ehem. D1, D2, E1 und E2) geformt werden, aber das wird dem Trainerteam sicherlich gelingen.

o.v links: Tim Meierlammers, Per Fischer, Hugo Teggelaar, Leonard Vogelsberg, Joost Gr. Bardenhorst, Damion Raaz, Robin Hermeling.
u.v links: Robby Velthuis, Mark Coremans, Jos Bonte, Vincent Weinberg, Maurice Ebert, Jorik Amt und Bastian Schulte-Nordholt.Es fehlen: David Vogelsberg, Jannik Büker, und Owen de Groot

Unser Trainerteam v.l.: Daan Koning, Bas Coremans, Jonas Hunsche und Kai Hagels

Die ersten Vorbereitungsspiele u.a. gegen die JSG Neuenhaus/Veldhausen/Lage (2:7 verloren), FC Matellia 08 Metelen (2:2), SV Burgsteinfurt (1:8 verloren) und den SV Bad Bentheim (1:5 gewonnen) sind gelaufen und das Team fiebert dem Saisonstart entgegen. Dabei haben die Jungs gezeigt, dass Sie Spaß am Spiel haben, ehrgeizig und motiviert sind. Sie werden sicher, bei entsprechendem Engagement eine gute Chance haben, in der 1. Kreisklasse oben mitzuspielen.
Abschließend möchten wir allen eine tolle Saison, viel Spaß und vor allem Gesundheit wünschen. Das ist in der momentanen Situation wohl das höchste Gut.

(Daan Koning, Birgit Weinberg)

SPORT UND FREIZEIT
kamps
Uelsen · Gronau
Bad Bentheim
INTERSPORT®
GRUPPE

Wie aus der F 2 die F 1 wurde

Seit dem letzten Echo ist auch bei uns nicht wirklich viel auf dem Rasen geschehen. Alle Spiele und auch der geplante Wochenendausflug zum Fußballturnier nach Ibbenbüren sind dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Die Jungs mussten also über 3 Monate ohne das runde Leder auskommen. Problematischer war bestimmt für viele, dass man sich nicht sehen konnte. Also haben sich die Jungs mit Videokonferenzen z.B. via Whatsapp oder Skype die Zeit bis zum ersten Training verkürzt. Hier wurde über Spielkarten der Idole diskutiert. Es war immer wieder spannend zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die Jungs die Fakten der Weltstars heruntergebeten haben…
Am 18.06.2020 war es dann endlich wieder soweit. Unter Einhaltung der Corona-Regeln konnte der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden und alle waren hochmotiviert dabei. Da alle sich nach dem Rasenballsport gesehnt hatten, wurde auch in den Sommerferien durchtrainiert und viele haben an verschiedenen Fußballcamps teilgenommen. Das Highlight war hier bestimmt das vereinseigene Camp, welches in Kooperation mit dem FC- St. Pauli durchgeführt wurde.
Zum Ende der Sommerferien mussten wir leider 2 Spieler aus unseren Reihen verabschieden, die in den letzten 4 Jahren stets zum Team gehörten. Mit Robbe Egbrink und Tom Borowski rücken 2 Spieler in die E-Jugend auf. Beide erhielten ein kleines Geschenk aus der Mannschaftskasse. Wir wünschen Euch alle Gute, viel Erfolg und weiterhin unbegrenzten Spaß am Fußball.
(Das Bild unten zeigt Tom Borowski im Kreise der F2; Robbe Egbrink fehlt hier leider krankheitsbedingt)

Zu Beginn des neuen Schuljahres stand dann auch der Trainingsstart der neuen F1 auf dem Programm. In vielen Trainingseinheiten wurde an der Technik und an der Taktik gearbeitet. Die Freude bei allen war groß, als der neue Spielplan der Kreisliga herausgegeben wurde. Endlich konnte es wieder losgehen. Mit einem Derby beim FC Schüttorf 09 wurde

1. Reihe Noah Neist, Luca Puppe, Matti gr. Höötmann, Justus Hunsche, 2. Reihe Nico Dirksmeyer, Henrik Wilhelm, Thees Fischer, Anes Fazlic, Finn Tönis, 3 Reihe Elmar Hunsche, Michael Puppe, Marcel Neist
Es fehlen: Nilas Wenneker, Marion Fischer und Robin Schulte-Westenberg)

die Saison eröffnet. Das Bild zeigt die F1 vor dem ersten Saisonspiel.
Im letzten Jahr gab es für die Jungs gegen die Vertretung aus Schüttorf eine böse Niederlage. Damals mussten wir mit einem 0:9 im Gepäck die Heimreise antreten. In der damals einseitigen Partie hatten wir zu keinem Zeitpunkt eine Chance. Dies war heute allerdings anders. Schnell gingen die Jungs mit 1:0 in Führung und es entwickelte sich ein tolles Spiel mit vielen Chancen und Toren. Am Ende ging das Spiel mit 3:4 verloren. Entschieden haben wir es jedoch selbst mit einem kuriosen Eigentor, was Tor des Jahres werden könnte. Selbst Robert Lewandowski könnte dies nicht besser machen. Dies trübt jedoch nicht die Leistung, die im ersten Spiel nach 6 Monaten Wettkampfpause gezeigt wurde. Weiter so!!!!!
Wie es dann weitergegangen ist, könnt ihr in der nächsten Ausgabe nachlesen.

(Elmar Hunsche für das restliche Trainerteam der F1 bestehend aus Michael Puppe, Mario Fischer, Marcel Neist und Robin Schulte-Westenberg)

Die F4-Mannschaft von 2019 ϟ 2020

...und hiermit wollen wir uns gerne noch für die tollen Trainingseinheiten bei Steffan Somberg sehr herzlich bedanken! Mit vollem Engagement ist Steffan zum Training gekommen und hat die Kids in seinen Bann gezogen!
Nun leider treffen wir ihn nur noch neben dem Feld. Aus privaten Gründen bleibt er diese Saison fern – doch im nächsten Jahr sehen wir ihn vielleicht wieder.

Mit großer Begeisterung kamen die Kinder sowohl zum Training als auch zu den Spielen. Für die Meisten war es das erste Mal einen Ball am Fuß zu haben. Sie finden gerade erst an Fußball zu spielen. Schüchtern und voller Neugier hörten sie den Trainern und Betreuern zu, wenn etwas gesagt wurde. Nervös – trotzdem ruhig – aber etwas zurückhaltend spielten sie zusammen – fanden sich schnell und lernten sich kennen. Hach – ist der Fußball toll!!!

Doch es dauerte nicht lange, da tauten sie auf und die Trainingseinheiten machten umso mehr Spaß. Teilweise war die Zeit zu knapp – das Training war einfach zu kurz. Daher starteten wir ab sofort mit zwei Trainingseinheiten pro Woche.

Nach wie vor voller Eifer und Spaß am Fußball teilten wir am Wochenende den Platz mit unseren Gegnern, die wir leider nicht immer schlagen konnten und somit leider keine drei Punkte mit nach Hause nahmen.
Trotzdem blieb immer der Spaß am Fußball im Vordergrund.

Unser großer Dank geht an die Eltern für die Unterstützung auf und neben dem Platz und für die zahlreichen warmen Getränke und leckeren Kekse.

Herzliche Dank!

Das Team der F4
Steffan Somberg, Nils Hartmann, Jarne Große-Höötmann, Daniel Kreinbrink

Mini 1 verliert den Spass nicht

Hallo liebe Echoleser , leider hat auch uns „die Minis 2013er“ die Corona Geschichte voll erwischt.
Wochenlang kein Training,keine Spiele.. einfach kein „Zuhause sein im Romberg“.
Da wurde uns Kindern einiges genommen.
Umso schöner dann natürlich die Rückkehr auf den grünen Rasen und der Besuch des Eiswagens beim Training.

Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bei Jürgen und Uwe für das Fussballcamp und bei unseren Eltern für die Finanzierung dessen bedanken..Es war ein voller Erfolg

In der nächsten Ausgabe berichten wir euch dann als F-Jugend.

Bis bald

Servicepunkt Bad Bentheim

AOK Die Gesundheitskasse.

Am Bahnhof 1
48455 Bad Bentheim
05921 176-0

Öffnungszeiten

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 08:30 - 12:30 Uhr

Unser Kundenberater Manfred Loske freut sich auf Sie!

Bad Bentheim
DRK Zentrum
Bentheimer Straße 81

Do. 29. Okt.
Mo. 07. Dez.
je 15.00-20.00 Uhr

expert

DE WITTE

ELEKTRO · TELEKOM · KÜCHEN · KUNDENDIENST
Jürgenstraße 13-15 u. 23 · 48465 Schüttorf ☎ 05923/9038-0
info@dewitte.expert.de · www.elektro-dewitte.de

Corona und die HSG

Wie in allen anderen Sportarten hatte Corona auch den Handball fest im Griff. Am 12. März 2020 wurde der komplette Trainings- und Spielbetrieb bei der HSG Bad Bentheim-Gildehaus eingestellt, am 8. April 2020 folgte dann der offizielle Abbruch der Saison seitens des Verbandes. Dies war vor allem für unsere 2. Damenmannschaft und unsere Herrenmannschaft sehr schade. Beide Teams waren zu diesem Zeitpunkt auf dem 2. Platz in ihren Ligen und hätten in ihren letzten Saisonspielen noch die Chance gehabt, die Meisterschaft zu gewinnen.

Aufstieg von Damen 2 und Herren

In allen Ligen gibt es keine Absteiger, die Meister und Aufsteiger wurden per Quotienten-regelung ermittelt. Durch diese Regelung konnten sowohl die 2. Damenmannschaft als auch die Herrenmannschaft ihren 2. Platz halten, beide steigen damit zur neuen Saison in die nächsthöhere Liga auf (Damen II in die Regionsliga, Herren in die Regionsoberliga). Dies ist ein toller Erfolg für unsere HSG, wir sprechen beiden Teams unsere Glückwünsche aus!

Wiederaufnahme Trainingsbetrieb

Am 8. Mai erfolgte von der Landesregierung Niedersachsen die offizielle Erlaubnis für eine Wiederaufnahme des Breitensports unter freiem Himmel. Da ein Handball-Training auf Rasenplätzen nicht wirklich Sinn macht und zudem ein Terminkonflikt mit den anderen Abteilungen von SVB und TuS vermieden werden sollte, hat sich die HSG Abteilungsleitung mit dem Burg-Gymnasium Bentheim in Verbindung gesetzt. Dort war man sofort bereit, der HSG den neu gestalteten Sportplatz (zwischen den beiden Sporthallen) an den Nachmittagen für Trainingseinheiten zur Verfügung zu stellen. Dafür von unserer Seite aus noch einmal Herzlichen Dank an das Burg-Gymnasium! Der Sportplatz mit seinem Gummiboden und den Handballtoren bot viele Möglichkeiten für ein handballspezifisches Training.

Aktueller Stand des Trainingsbetriebs im Hinblick auf Corona

Inzwischen ist Stand heute (August 2020) auch wieder ein nahezu normales Handballtraining in den Sporthallen erlaubt. Selbst-

verständlich werden alle Trainingseinheiten unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen im Hinblick auf Corona durchgeführt (z.B. Begrenzung der Personenzahl, Desinfektionsmaßnahmen etc.). Die Konzepte dafür wurden im HSG Vorsitz erstellt und bei der Stadt Bad Bentheim sowie beim Landkreis eingereicht. Nach den Sommerferien können daher alle Mannschaften wieder voll in den Trainingsbetrieb einsteigen, solange Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Saisonbetrieb 20\21

Wie geht es weiter im Spielbetrieb? Der Verband plant mit einem Saisonstart im Oktober 2020. In diese Saison starten wir mit insgesamt 16 Mannschaften, davon 4 Seniorenmannschaften und 12 Jugendmannschaften. Besonders positiv ist dabei hervorzuheben, dass wir erstmals wieder mit 2 Herrenteams in die neue Saison starten. In den letzten Jahren gab es zeitweise überhaupt keine Herrenmannschaft in der HSG, bevor in 2019 erstmals wieder ein Team gemeldet werden konnte. Und auch davor gab es lange Jahre maximal nur 1 Herren-Mannschaft.
Die HSG ist sehr froh darüber, dass alle Mannschaften problemlos mit den erforderlichen Trainern versorgt werden konnten, ist dies doch heutzutage nicht selbstverständlich. Allein für die 1. Herrenmannschaft ist man noch auf der Suche nach einem passenden Trainer, der mit dem jungen und ambitionierten Team arbeiten möchte. Bis dort ein Kandidat gefunden ist, haben sich mit Thorben Maschmeier und Felix Verwold zwei Spieler aus dem Team bereit erklärt, übergangsweise die Funktion als Spielertrainer auszufüllen.
Im Detail sind unsere Mannschaften für die Saison 2020/2021 wie folgt aufgestellt:

Damen I, Trainer Jan Brünink, Regionsoberliga der Handballregion Bentheim/Emsland (höchste Liga der Region, darüber folgt die Landesklasse des HVN).

Damen II, Trainer Bernd Konjer, Regionsliga der Handballregion Bentheim/Emsland.
Zusätzlich zu diesen beiden Damenmannschaften trainiert auch noch eine Hobby-Damenmannschaft, die jedoch nicht aktiv am Ligabetrieb teilnimmt.

Herren I, Spielertrainer Thorben Maschmeier und Felix Verwold, Regionsoberliga der Handballregion Bentheim/Emsland (höchste Liga der Region, darüber folgt die Landesklasse des HVN).

Herren II, Betreuer Marcel Leffrang, Regionsklasse der Handballregion Bentheim/Emsland.

Weibliche Jugend
In der weiblichen Jugend ist die HSG gut aufgestellt. Es sind insgesamt 9 Mannschaften im Einsatz:
Weibl. A-Jugend / Weibl. B-Jugend I

UWE VOORT
sanitär heizung klima
Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH
Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152
uwevoort@gmx.de

Die 2. Damenmannschaft und die 1. Herren

Weibl. B-Jugend II / Weibl. C-Jugend
Weibl. D-Jugend I /Weibl. D-Jugend II
Weibl. E-Jugend /Weibl. F-Jugend I
Weibl. F-Jugend II

Männliche Jugend

Der Jungenbereich ist heutzutage ein schwieriges Feld im Handball. Damit sind wir nicht allein, dieses Problem zeigt sich auch in vielen anderen Vereinen. Gründe dafür gibt es sicherlich viele, so z.B. die modernen Medien und die Vielzahl der Angebote zur Freizeitgestaltung heutzutage. Und nicht zuletzt der Fußball als Sportart Nr. 1 in Deutschland mit seiner Medienpräsenz bleibt für viele Jungen die erste Wahl als Hobby-Sport.

Nichtsdestotrotz setzen wir alles daran, auch wieder vermehrt Jungen für den Handball-Sport zu begeistern. Als Ergebnis unserer Bemühungen können wir in diesem Jahr mit 3

Mannschaften in die Saison starten:
Männl. C-Jugend / Männl. E-Jugend
Männl. F-Jugend

Die HSG hofft darauf, dass aus all diesen Jugend-Teams viele Spieler/innen ihren Weg bis in den Seniorenbereich gehen. Denn an diesem Übergang hat der Verein jedes Jahr den größten Aderlass zu verkraften. Spieler/Innen verlassen für Ausbildung oder Studium Bad Bentheim oder wenden sich anderen Interessen zu. Ein Problem, mit dem der Handball sicher nicht alleine steht.

Handball-Camp 2020

Eigentlich sollte im Mai 2020 zum mittlerweile 6. Mal ein Handball-Camp in Bad Bentheim durchgeführt werden, ausgerichtet auf Mädchen und Jungen im Alter von 12-16 Jahren. Beim Handball-Camp handelt sich um ein vereinsübergreifendes Camp, also nicht nur für Mitglieder/Aktive der HSG Bad Bentheim-Gildehaus.
Eigentlich – denn auch hier hat Corona alle Pläne zunichte gemacht, das Camp wurde bis auf weiteres abgesagt. Aktuell arbeitet Organisatorin Gitta Tangenberg daran, einen Ersatztermin zu finden. Gar nicht so einfach für ein 4tägiges Camp. Aber wir geben nicht auf.

HSG-Kloatscheeten

Das HSG Kloatscheeten 2020 war mal wieder ein Erfolg, wenngleich die Teilnehmerzahl niedriger als in den vergangenen Jahren lag. Bei gutem Wetter waren insgesamt 6 Gruppen zur Diele Niehaus unterwegs, von der A-Jugend bis zur Ehemaligen-Gruppe. Vielen Dank an alle, die dabei waren! Schön, dass das Gemeinschaftsgefühl bei der HSG immer noch so gelebt wird!
Für die Zukunft zeichnet sich ein Wechsel im Organisationsteam ab, denn Achim Hagels und André Nyhoegen ziehen sich nach vielen Jahren auf eigenen Wunsch zurück. Und auch Stefan Vos wird nur noch einmal für das nächste Jahr mitwirken. Zum Glück haben sich mit Martina Wieking, Gerwin Werning und Norbert Jürgens aber schon Nachfolger für das Orga-Team gefunden, so dass ein gleitender Übergang möglich ist. Das neue Team bringt eigene Ideen und Erneuerungen für diese HSG-Traditionsveranstaltung mit. Unbedingt begrüßenswert, denn frischer Wind tut immer gut!

Kinderhandball-Grundkurs in Bad Bentheim

Neben dem Handball-Camp ist leider auch der geplante Kinderhandball-Grundkurs der Corona Pandemie zum Opfer gefallen.

Ursprünglich war dieser Kurs für Anfang Juli 2020 in der Bentheimer Schürkamphalle vorgesehen. Bei den Kinderhandball-Grundkursen handelt es sich um eine Grundausbildungs-Reihe des Niedersächsischen Handball-Verbandes (HVN) für Kinder- und Jugendtrainer mit hochqualifizierten Referenten.

Der Ausfall ist besonders bedauernswert im Hinblick auf die hohe Zahl von Anmeldungen aus unserem eigenen Verein. Viele HSG Nachwuchstrainer und -Betreuer hatten sich angemeldet und zeigten damit ihr hohes Engagement für den Handball in Bad Bentheim. Damit dieses Potential nicht ungenutzt bleibt und das Know-How im Trainerbereich weiter steigt, setzt Abteilungsleiter Stefan Vos alles daran, dass der geplante Kinderhandball-Grundkurs so bald wie möglich nachgeholt werden kann. Im Hinblick auf die enge Saisonplanung, auf verfügbare Hallenzeiten und auch die Verfügbarkeit der Referenten zeichnet sich jedoch eher ein Termin in 2021 ab. Wir bleiben dran.

Deutschland, Europa, die Welt hat Corona!

Im letzten Bericht von uns sprachen wir vom entscheidenden Spiel um Platz EINS in der Regionsliga.

Da dies auf Grund von Corona nicht stattfand bzw. die restliche Saison abgebrochen wurde, mussten wir abwarten, wie sich der Regionsvorstand die Saisonbewertung vorstellte.

Dabei ist entschieden worden, dass aus den gespielten Begegnungen unter Berücksichtigung von Anzahl der absolvierten Spiele eine Tabelle erstellt wird, aus der wir als Tabellen-Zweiter hervorgingen. Da bedeutet: AUFSTIEG in die Regionsoberliga.

Saisonziel (in der ersten Herrensaison „gut aussehen“) weit übertroffen. Aber deswegen umso glücklicher.
In der Saison 19/20 waren wir personell sehr gut ausgestattet. Das führte dazu, dass wir

immer sehr vielen Spielern den Platz auf der Bank/dem Spielfeld verwehren mussten. Das führte zur Überlegung, eine zweite Mannschaft zu melden. Personell könnte das etwas eng werden, aber unsere U21-Spieler haben das Recht, in beiden Mannschaften zu spielen.

Voraussetzung einer zweiten Mannschaft war aber nicht nur die personelle Frage, sondern auch dass die bisherige Herrenmannschaft in die Regionsoberliga aufsteigt, um nicht mit zwei Mannschaften in der gleichen Liga zu spielen. In der ersten Septemberwoche finden mehrere Staffelsitzungen statt, um die Saison 2020/21 endgültig einzuteilen und zu planen.

Die zweite Mannschaft ist gemeldet. Die Teams sind seit der Öffnung der Hallen wieder im Training/der Vorbereitung.

Die Verantwortung als Trainer haben jetzt die beiden Spieler Thorben Maschmeier und Felix Verwold übernommen. Um die zweite Mannschaft wird sich Marcel Leffrang als Betreuer und Mannschaftsverantwortlicher kümmern.

Die Vorbereitung ist schon im vollen Gange. Die ersten Testspiele sind geplant und am 20.08. fand ein erster Leistungstest zwischen der ersten und der zweiten Mannschaft statt.

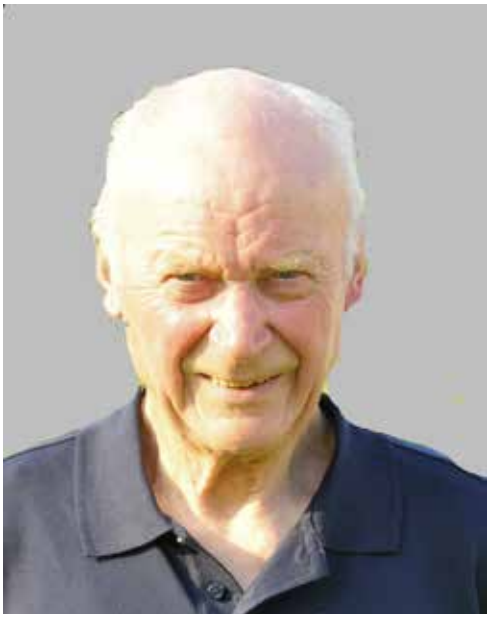
Und wie es aussieht, wird die neue Saison ab Oktober starten. Hoffentlich zerstört uns keine weitere Corona-Welle die Saison.

Auf die Mannschaftsabschluss-Fahrt nach Mallorca mussten wir schließlich schon dieses Jahr verzichten oder die Aufstiegsparty.

In Gedenken an Hermann Krabbe

edo Tiefe Betroffenheit hat die Nachricht vom Tode unseres Sportkameraden Hermann Krabbe in der Bouleabteilung ausgelöst. Was als schlimmster Fall befürchtet werden musste, ist zur endgültigen Gewissheit geworden: Hermann hat den Kampf gegen seine bösartige Krankheit verloren und ist ihr am 11. Juni 2020 im Alter von 85 Jahren erlegen.

Wir müssen Abschied nehmen von einem Mitspieler, der sich in den letzten fünfzehn Jahren seines Lebens ganz dem Boulesport verschrieben hatte und froh war, diese „neue Liebe“ noch so spät gefunden zu haben. Wenn ihn nicht hin und wieder akute gesundheitliche Probleme daran hinderten, dann fand man den „Mann der ersten Stunde“ an fast allen Trainingstagen auf dem Bouleplatz. Als Gründungsmitglied unserer Abteilung hat er sich während seines gesamtes Boulelebens für deren Belange eingesetzt, sowohl im organisatorischen, als auch im spielerischen Bereich. Ein ganz besonderes Anliegen ist ihm dabei die Unterhaltung und Pflege unserer Anlagen gewesen, wobei er nicht selten selber zum Werkzeug griff und die notwendigen Arbeiten verrichtete. Großen Anteil hatte Hermann auch daran, dass der jahrelang als städt. Lager verwendete Schuppen am Romberg zu unserer heutigen „Boulescheune“ umgestaltet wurde. Nur seine stetige Mahnung, dass man diese Möglichkeit nicht ungenutzt lassen dürfe, hat zu den erfolgreichen Verhandlungen mit der Stadtverwaltung geführt. Dafür sind wir ihm zu großen Dank verpflichtet.



Hermann Krabbe war die Verlässlichkeit in Person. Nicht einmal in den Jahren seiner Mitgliedschaft hat er übernommene Aufgaben versäumt. Was er zugesagt hatte, und das war nicht wenig, wurde vorbildhaft ausgeführt. Er gehörte einer Generation an, für die solche Haltung noch einen hohen Wert darstellt. Mit Hermann Boule zu spielen, war häufig ein großes Vergnügen. Er strotzte vor Lebensfreude und zeigte auch in der Niederlage Humor und ausgeprägte Selbstironie. Fairness im Spiel und Kameradschaftlichkeit waren seine Markenzeichen, die von ihm wie selbstverständlich gelebt wurden.

Nun werden wir ohne ihn auskommen müssen. Aber sicher werden wir uns künftig, vor organisatorische Probleme gestellt, des öfteren fragen, wie Hermanns Lösung ausgesehen hätte, und dann vermutlich zu einem guten Ergebnis kommen. Das wird uns helfen, ihn nicht zu vergessen.

Boulesport „auf Sparflamme"

edo Auch er Grafschafter Boulesport wurde, wie fast alle anderen Sportarten, von der Coronakrise hart getroffen. Nicht nur, dass der Trainingsbetrieb über mehrere Wochen eingestellt werden musste, sondern es kam auch der gesamte Meisterschaftsbetrieb in allen Grafschafter Spielklassen zum Erliegen. Dasselbe galt für Turniere jeglicher Art. Wenn zwar bei uns mittlerweile zumindest das Training unter Einhaltung von Hygieneregeln auf den Außenfeldern und in der „Scheune" wieder aufgenommen werden konnte, ist die Anzahl der zwischenzeitlich wieder angelaufenen Veranstaltungen natürlich überschaubar. Lediglich zwei Vereinsbegegnungen in Freundschaft gegen unsere direkten Nachbarn von der SG Bad Bentheim und dem SV Bad Bentheim (siehe Extrabericht!) fanden statt und trugen etwas zur Unterbrechung des ansonsten ereignisarmen Boulesommers bei. Es wurden auch seitens des Kreisverbandes zwei Langzeitturniere initiiert. An beiden nahmen einige Gildehauser Spieler teil. Wie es aussieht, wird es in diesem Jahr keine weiteren herausragenden Bouleereignisse mehr geben. Es ist zu hoffen, dass der Coronaverlauf wieder einen geregelten Meisterschaftsbetrieb ab dem nächsten Frühjahr zulässt. Wir Gildehauser verfügen glücklicherweise über eine „Boulescheune" und können uns während des Herbstes und Winters auf die kommende Saison vorbereiten.

Boulers Freud und Leid

edo Die derzeitige Situation bietet Platz und Gelegenheit, anstelle sportlicher Berichte einmal ein Gedicht vorzustellen. Es existiert schon geraume Zeit auf der Bouleseite unserer TuS- Homepage, dürfte dort aber vermutlich ein Schattendasein fristen. Vielleicht erfüllt es mit der Veröffentlichung an dieser Stelle ein wenig mehr als nur die Rolle eines Lückenbüßers.

Boulers Freud und Leid

Drei Kugeln haben es vollbracht
und mich zu einem Freak gemacht.
Mit Wonne spiele ich Petanque,
wenn einmal nicht, dann bin ich krank.

Dreimal pro Woche mit Vergnügen
lass ich die Eisenkugeln fliegen.
Ans Schweinchen ran, so nah es geht,
ist das, wonach der Sinn mir steht.

Nur leider muss ich auch gestehn,
oft könnt es wirklich besser gehn.
Die Technik fehlt ein gutes Stück,
deshalb lieg ich auch meist zurück.

Spielt` ich allein, wär Siegen leicht,
weil jeder Wurf sein Ziel erreicht.
Nie ging ein Spiel für mich verlor`n,
immer wär meine Kugel vorn.

Der Abstand wäre zwar nicht klein,
das müsste er ja auch nicht sein.
Ein jeder Wurf fiel ins Gewicht,
Fehlwürfe gäb es so ja nicht.

Doch wie man schon vermuten will,
ist noch ein Gegner mit im Spiel.
Der möchte es auch gern erzwingen,
sein Wurfgeschoss ins Ziel zu bringen.

Gelingt ihm dies, bin ich nur Zweiter,
indes, wir machen munter weiter.
Beim nächsten Mal kann`s anders sein.
Jeder steckt mal den Siegpunkt ein.

Wenn meine Kugeln vorne liegen,
ist er bemüht, sie weg zu kriegen,
und schießt zu diesem, seinem Zweck,
mit Freude meine erste weg.

Nun liegt er vorn und ich bin dran.
Wie komm ich jetzt ans Schweinchen ran?
Mir bleibt ganz einfach keine Wahl,
entscheide mich fürs Hochportal.

Von oben, in sehr hohem Bogen,
kommt meine Kugel angeflogen
und schlägt ganz dicht am Schweinchen ein.
Viel besser könnte es nicht sein.

Der Gegner stumm, ziemlich frustriert.
Wie er sich jetzt wohl wehren wird ?
Doch bald schon die Entscheidung fällt,
indem er auch die Technik wählt.

Sein Wurf, der steigt hoch in die Luft,
wo er,mein Glück, ganz schnell verpufft
und schlapp vom Himmel runter tropft
und unten dumpf den Boden klopft.

Auch dieser Punkt gehört jetzt mir,
und weil ich ausnahmsweise führ,
mit zwölf zu zehn, knapp aber klar,
wird langes Hoffen endlich wahr:

Ich hab heut` erstmalig gewonnen.
Des Gegners Chancen sind zerronnen.
Dreizehn zu zehn steht klar zu lesen.
Heut` bin ich super stark gewesen.

Doch wie behalt ich diese Form?
So weiter spiel`n, das wär enorm.
Schon halb so gut, wie`s heute war,
fänd ich auf Dauer wunderbar.

Indes, ich bleibe Realist.
Es wird wohl sein, wies immer ist:
Ich spiel mal gut und oft bescheiden.
Das lässt sich einfach nicht vermeiden.

Doch das ist alles nicht so wichtig,
solang die Grundeinstellung richtig:
Ich mache unverdrossen weiter,
verliere zwar, doch bleibe heiter.

Ernst-Dieter Oehler

Boulen in Coronazeiten

edo Ein sehr schönes Beispiel für den sorgsamen Umgang mit den Coronaregeln ist die Einladung für das große Doublette- und Mixtturnier, das im Laufe des Septembers stattgefunden hat. Diese Einladung ging vom Kreisvorstand aus. Auch die Gildehauser Bouleabteilung hat sich an der Durchführung beteiligt und eine Gastgeberrolle für 10 Teams übernommen, die ihre Spiele auf fünf Bahnen in gebotenem Abstand durchführen konnten.

Boule-Trainingszeiten:

dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim, im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt.

Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter

www.tusgildehaus.de
Breitensport-Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/1257 oder per E-Mail unter

Edoehler@gmx.de

Kleiner Wettkampf unter Nachbarn

In Freundschaft gegen den SV Bad Bentheim

edo Es war nicht die erste Freundschaftsbegegnung mit unserem Nachbarn SV Bad Bentheim, bestimmt aber wegen der Coro-

naauflagen die ungewöhnlichste, die am 1. September auf den Bentheimer Bahnen stattfand.

Sechs Zweierteams auf jeder Seite hatten sich zu zwanglosen Spielen miteinander eingefunden. In Abwandlung des bekannten Zitates war diesmal „das Spiel das Ziel“ und das Ergebnis sollte nur eine untergeordnete Rolle spielen. Nach endlosen Wochen eintönigen Trainings durfte man endlich wieder in lockerer Atmosphäre den Gedankenaustausch mit den gleichgesinnten Nachbarn genießen. Dass niemand am Ende zu sagen wusste, zu wessen Gunsten der Vergleich ausgefallen war, weil es nicht festgehalten wurde, spricht für sich.
Ein sehr gelungener Bouleabend bei schönstem Wetter ging erst spät zu ende.

Der Bouleabteilung des SV Bad Bentheim sei an dieser Stelle für die Einladung gedankt. Gerne wird man seitens der Gildehauser zu gegebener Zeit eine Gegeneinladung aussprechen. Wann, das dürfte weitgehend abhängig sein davon, wie sich die Coronakrise entwickelt.

Baustoffe?
Am besten Wessmann.

Bauzentrum
Wessmann

Lingen	Bernardstr. 46	0591-71010
Salzbergen	Nordmeyer Str. 1	05976-9020
Bad Bentheim	Rheiner Str. 10	05922-2157
wessmann.com	info@wessmann.com	

Dr. Walles T. Tegeder
Gemeinschaftspraxis für Hausärztliche & Innere Medizin

Dr. med. Heiner Walles
• Facharzt für Innere Medizin
• Badearzt

Tobias Tegeder
• Facharzt für Innere Medizin
• Diabetologie • Geriatrie

Dr. med. Alfred Rötting
• Allgemeinmedizin
• Sportmedizin • Badearzt

Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim

05922 - 2088
05922 - 5675

wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de
www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

ITT GmbH
Ihr Tischler Team

- Innenausbau
- Bodenbeläge
- Holzfenster
- Wintergärten
- Möbelbau
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Überdachungen

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de

Corona und kein Spielbetrieb

Auch der Badmintonsport bekommt die Folgen der Covid 19 Pandemie zu spüren, so dass in den vergangenen Monaten keine Turniere oder Ranglisten sowohl für Schüler und Jugendliche als auch für Erwachsene abgehalten werden konnten. Zwar soll der Senioren-Spielbetrieb für die neue Saison 2020/2021 sehr wohl stattfinden, jedoch müssen die vom Niedersächsischen Badmintonverband auferlegten Maßnahmen erfüllt und zwingend eingehalten werden. Letztendlich wird ein hohes Verantwortungsbewusstsein von den Aktiven hinsichtlich der Einhaltung eben dieser Vorgaben gefordert. Man darf also durchaus gespannt sein, ob ein Spielbetrieb überhaupt in der Form zustande kommt.

Niermann
Karosserien
Kompetent im Fahrzeugbau
www.niermann-karosserien.de
TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

Bezirksliga Vorausschau

Die erste Mannschaft beendete die Saison 2020 / 2019 in der Bezirksliga auf Rang sechs. Mannschaftsführer Friedhelm Kummrow kann im Hinblick auf die neue Spielzeit in etwa auf das gleiche Stammpersonal zurückgreifen. Lediglich Robin Hardwick hat nach nur einer Saison den TUS wieder verlassen.
Mit Lisa Olde Meule, die zwischenzeitlich zwei Jahre für den SV Harklenbeck spielte, kehrt jedoch eine Dame zurück, die das Leistungsniveau nochmals beträchtlich anheben wird. Auch Levin Weber, bislang in der zweiten Mannschaft in der Kreisliga gefordert, stößt neu hinzu und wird zum erweiterten Spielerkreis gehören.
Insgesamt steht ein umfangreicher Kader für die neue Saison zur Verfügung: Katerina Schulte, Bettina Koonert, Karen Lammering, Sandra Jablonski, Lisa Olde Meule, Tim Olde Meule, Ivo Dousi, Niek Aveskamp, Paul Mekes, Frank Olde Meule, Levin Weber und Friedhelm Kummrow. Die Gegner der 1. Mannschaft sind SG Hundsmühl-Bloherfelde, SC Wildeshausen, TUS BW Lohne, SC Melle, Hasberger BC, FC Schüttorf 09 und SV Veldhausen 2.

Badminton Revival verschoben

Neuer Termin für das geplante Revival ist nun Samstag, der 3. Juli 2021. Hierzu sind alle aktuellen Spieler und Spielerinnen sowie alle ehemaligen Akteure aus der Gildehauser Badmintonabteilung eingeladen. Anmeldungen unter tus.revival@web.de.

Zahnarztpraxis
Uwe Moss
Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

Kreisliga Ems ϟ Vechte Vorausschau

Die zweite Senioren-Mannschaft erkämpfte sich im abgelaufenen Ligabetrieb den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga Ems /Vechte. Das Team um Spielführer Roland Ma wird ebenso in fast identischer Besetzung wieder antreten und auf Punktejagd gehen. Sus Darme 2, Sparta Werlte, SVA Salzbergen 1 und 2, VFL WE Nordhorn, Tus Neuenhaus 2 sowie FC Schüttorf 3 sind die Gegner. Zum Kader gehören: Vanessa Thole, Karin Vette, Anna Weber, Luc Huisman, Rudi Weber, Anthony Droui, Michael Vette, Niels te Lindert und Mannschaftsführer Roland Ma.

Termine Senioren Saison 2020 ϟ 2021

Die Seniorenspieltage finden jeweils sonntags um 10.00 Uhr statt:
11. Oktober 20, 08. November 20, 22. November 20, 13. Dezember 20,
17. Januar 21, 24. Februar 21, 28. Februar 21 und 14. März 21 (nur 1. Mannschaft).

Hobby Mannschaft

Aller Voraussicht nach wird die Badmintonabteilung erstmalig eine Hobbymannschaft in die Hobbyliga Ems / Vechte schicken.

Mit Herbert Konjer, Elisabeth Jablonski, Hauke Vosskötter, Andrea Schicks, Heiner Vosskötter, Mona Prenger, Inga Prenger und Friedhelm Lukshern stehen etliche Interessenten zur Verfügung. Die Spieltermine, jeweils samstags, sind am 27. November 2020, 16. Januar 2021 und 27. Februar 2021. Die Gegner kommen aus der Grafschaft und dem Emsland, standen jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Trainingszeiten und Übungsleiter

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Dienstag	18.00 -19.30 Uhr – Tim Olde Meule	Anfänger, Schüler, Jugend

Schürkamphalle Bad Bentheim

Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr – Wally de Koning	Senioren, Hobbyspieler

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr – Bettina Koonert	Anfänger
Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr – Karsten Schnieders	Leistungsgruppe
Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr – Karen Lammering	Schüler , Jugend
Donnerstag	19.30 – 22.00 Uhr – Friedhelm Kummrow	Senioren

Armin-Franzke-Halle Gildehaus

Sonntag	11.00 – 13.00 Uhr – Friedhelm Kummrow	Familienbadminton (nur nach Absprache)

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik kommt langsam in Fahrt: der TuS ist dabei

LINGEN. Nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Pause und der Wiederaufnahme des Trainings kommt die Leichtathletik langsam wieder in Fahrt. Kleinere Veranstaltungen unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sind wieder möglich. Den Auftakt machte der VfL Lingen mit einem kleinen Meeting, zu dem nur Athleten aus dem Emsland und der Grafschaft Bentheim zugelassen wurden. Die Premiere am ersten Juli-Wochenende im Lingener Emslandstadion litt unter den kühlen Witterungsbedingen und dem Gegenwind im Sprint. Lennart Matheis (M 15), der in der höheren Klasse M 18 über 100 m startete, lief als Zweiter dieser Klasse 13,19 Sekunden und verfehlte seine Vorjahreszeit um 17/100. Im Weitsprung dagegen wurden die Athleten vom Wind unterstützt. Lennart Matheis als Dritter der Klasse M U18 kam auf 5,09 m. Für seine Teamkameradin Nienke Hoekman (W U18) wurden 4,61 m gemessen.

Über die 200-m-Distanz gab sie ihr Debüt. In ihrem Lauf, den sie in 29,19 Sekunden beendete, herrschte ein Gegenwind von 3,19 m pro Sekunde

. Hartmut Abel

Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

LVM VERSICHERUNG

Superschnell beim 2. Emsland-Sportfest

Leni Spickmann sorgt für die Überraschung

LINGEN. Leni Spickmann sorgte beim 2. Emsland-Sportfest des VfL Lingen, das für die weiblichen und männlichen Klassen U 16 und U 14 des Emslandes und der Grafschaft Bentheim ausgeschrieben war, für eine erfreuliche Überraschung. Die elfjährige Schülerin startete in der höheren Klasse U 12, sprintete über 75 m 11,01 Sekunden und erreichte damit unter den 17 älteren Konkurrenten den zweiten Platz. Sie verfehlte die Schallmauer von 11 Sekunden nur äußerst knapp, im Weitsprung jedoch übertraf sie als ebenfalls Zweite die 4-m-Marke um neun Zentimeter. Bereits im ersten Versuch erreichte sie unter den 18 Konkurrentinnen mit einem perfekten Absprung die neue Hausmarke, mit der sie sogar weiter sprang als die gleichaltrigen Jungen. „Das war ein gelungener Auftakt zur Saison, die durch die Auflagen der Corona-Pandemie

Jetzt sportliche Preise sichern

nolte® KÜCHEN
nobilia
Häcker kitchen.germanMade.

Küchenland AEHLEN
Ihr Spezialist für die „Grifflose Küche“

Luxemburger Str. 4 –
48455 Bad Bentheim – Gildehaus
Telefon: 05924 997830
www.kuechenland-aehlen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

geprägt ist“, lobte ihr Trainer Clemens Kanne. Ebenfalls Zweitplatzierte unter elf Springerinnen wurde Teamkameradin Reyhan Kalkan in der Klasse W 13. In ihrem Letzten Versuch sprang sie 4,52 m weit und erreichte damit eine persönliche Bestweite. Im 75-m-Lauf (11,44 sec.) musste sie sich nach einem missglückten Start mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Bei den Jungen gelang Juda Martens (M 12) mit zwei dritten Plätzen der Sprung auf das Siegerpodest. Über 75 m lief er 12,37 Sekunden und im Weitsprung wurden für ihn 3,72 m gemessen.
Die Schülerinnen und Schüler freuten sich ebenso wie ihre Eltern darüber, endlich wieder „Stadionerlebnisse“ zu haben.

Hartmut Abel

LEICHTATHLETIK TRIFFT FUSSBALL

Leichtathletik-Senior begeistert Fußball-Nachwuchs

Siegbert Gnoth bringt Abwechslung

„Großartig, wenn ein junger Übungsleiter der Fußballabteilung neue Wege geht und die Jugendlichen die unterschiedlichsten Bewegungsformen schnuppern lässt“. Zu diesem Urteil kam Siegbert Gnoth, nachdem er zwei leichtathletische Übungseinheiten in der Vorbereitungsphase auf die neue Saison gestaltet hatte.

Vor den Sommerferien hatte Jugendtrainer Hidde Olde Olthof den 30-fachen deutschen Seniorenmeister gebeten, zwei Trainingseinheiten zu übernehmen.

„Ich wusste, dass uns abwechslungsreiche Übungsstunden erwarten“, sagte Olde Olthof. Auf Siegbert Gnoth wartete eine leistungsmäßig unterschiedliche Gruppe, die sich aus Spielern von zwei C-Jugendmannschaften mit Kreisligaerfahrung sowie Spielern der D-Jugend zusammensetzte. Ziel von Olde Olthof ist es, aus dieser breit gemischten Gruppe eine Einheit zu formen.

Aus seinem reichhaltigen Fundus bot Siegbert Gnoth den 16 Jugendlichenam ersten Tag ein abwechslungsreiches 75-minütiges Programm.

Der erste Teil auf dem Rasen des Mühlenbergstadions bestand aus koordinativen Übungen an einem Reifen sowie Stabilitäts- und Gleichgewichtsübungen.

Der zweite Teil fand zur Überraschung im Bürgergarten statt. Hier folgten auf Sprint- und Sprungübungen bergauf und bergab ein Cross für Dreierteams, wobei jede Mannschaft zehn Runden von 300 Metern zu absolvieren hatte. Motiviert stiegen sogar 25 Jugendliche am zweiten Tag, der durch kleine Lauf- und Sprungübungen eingeleitet wurde, in das Programm ein. Nach einer Rhythmusschulung folgten ein intensives Dehnprogramm sowie Sprint- und Sprungübungen. Ein Lochball-Turnier, eine Art Rugby, bildete den Abschluss. Co-Trainer Pieter Dehmer stellte fest: „Wir erhielten ganz andere Einblicke und konnten Mängel, aber auch Stärken der Spieler erkennen“.

Das kann dem Trainerteam wichtige Hinweise geben. Was auch auffiel: die Gruppe war mit Begeisterung dabei. Kräftiger Applaus schallte durch das Mühlenbergstadion, als Siegbert Gnoth die Einheit abgeschlossenhatte. Olde Olthof sprach seinen und den Dank der Jugendlichen mit den Worten aus: „Wir haben zwei abwechslungsreiche Trainingseinheiten erlebt, bei denen auch unsere stärksten Spieler an ihre Grenzen gestoßen
sind. Vielfältig sind die Anregungen. Ein Gewinn für uns alle“.

Hartmut Abel

Leni Spickmann und Reyhan Kalkan überzeugen

Im Mehrkampf alles gegeben

LINGEN. Der VfL Lingen hatte zu der Mehrkampfmeisterschaft des leichtathletischen Nachwuchses der Jahrgänge 2007 bis 2012 der Leichtathletik-Kreise Emsland-Süd und Grafschaft Bentheim eingeladen. Die Titelkämpfe im Emslandstadion erhielten dabei einen besonderen Reiz, indem Olympiateilnehmer Marcel Dost (AC Tion Enschede) mit 16 jungen Athletinnen angereist war. Außerdem war der OTB Osnabrück vertreten. Für die Klassen U 10 und U 12 war der Dreikampf ausgeschrieben, der durch den Hochsprung für die Klasse U 14 zum Vierkampf erweitert wurde.

Nach ihrem Doppelsieg in den Einzelwettbewerben setzte Leni Spickmann in der Klasse W 12 auch im Dreikampf ein Ausrufezeichen mit insgesamt 1182 Punkten. Im Weitsprung erreichte sie im ersten Versuch mit 4,17 Metern eine persönliche Bestleistung, wofür ihr 456 Punkte gut geschrieben wurden. Auch im 50-m-Sprint war sie der elfköpfigen Konkurrenz in 7,63 Sekunden überlegen. Damit gelang es ihr, sich auch vor den Vertreterinnen des AC Tion Enschede zu behaupten. „In Leni steckt noch viel Potenzial“, beurteilte Trainer Siegbert Gnoth die Leistung der Schülerin, die auch den Grundstein für die Kreismeisterschaft der Teamwertung (W 11 und W 10) legte. Dritte des Gesamtklassements wurde Reyhan Kalkan. Die TuS-Schülerin sammelte im Vierkampf der Klasse W 13 insgesamt 1548 Punkte. Neben dem Sieg der Kreiswertung wird sie in der gegenwärtigen NLV-Bestenliste an dritter Stelle geführt. Die 1206 Punkte nach dem Dreikampf, der jedoch nicht zum Meisterschaftsprogramm zählte, weisen sie im NLV-Bereich an vierter Stelle aus. Malea Wolterink wurde Kreiszweite (1249). In der Klasse W 10 wurde Marie Sandfort auf Kreisebene Vizemeisterin mit 904 Punkten vor Dide Voogsgerd (881). Die kontinuierliche Aufbauarbeit spiegelt sich darin, dass in den Klassen W 11 und W 10 das TuS-Quintett mit Leni Spickmann, Marie Sandfort, Dide Voogsgerd, Josie Schreier und

Malea Wenneker mit 4428 Punkten sich den Kreistitel holte. Hannes Beckmann sammelte als Zweiter in der Klasse M 8 insgesamt 748 Punkte. Sein bestes Ergebnis hatte er im Weitsprung mit 3,51 Metern (= 330 Punkte). Ebenfalls Zweiter wurde Juda Martens im Vierkampf (M 12) mit 1246 Punkten.
Hartmut Abel
Fotos (E. Gerbrich): Mehrkampfteam: Malea Wenneker, Dide Voogsgerds, Marie Sandfort, Leni Spickmann, Josie Schreier (vorn).
Reyhan Kalkan (W 13)

Gildehauser Quintett beim Bernt-Sterrenberg-Meeting in Lingen dabei

LINGEN. Zu Ehren des 2005 auf tragische Weise tödlich verunglückten Pädagogen und Sportfunktionärs Bernt Sterrenberg veranstaltet der VfL Lingen regelmäßig ein Leichtathletik-Meeting, das ausschließlich Senioren vorbehalten ist. Auch in diesem Jahr war wieder ein kleines Aufgebot des TuS Gildehaus im Emslandstadion vertreten. Siegbert Gnoth warf in der Klasse M 80 den Speer 36,97 m weit, womit er seinen ersten Rang im landesweiten Ranking untermauerte. Seine Wurfleistung ist hoch einzustufen, weil er wegen Problemen an den Adduktoren nur mit einem Anlauf von drei Schritten warf. Teamkamerad Clemens Kanne übertraf im Weitsprung die Fünf-Meter-Marke um sieben Zentimeter. „Mein bestes Ergebnis seit acht Jahren“, freute er sich. Landesweit liegt er damit an dritter Stelle der Klasse M 55. Über die 200-m-Strecke siegte er ebenfalls in 28,65 Sekunden bei starkem Gegenwind. Über 100 m wurde er Dritter in 14,07 Sekunden. Drei Mitglieder der TuS-Seniorenabteilung, die bisher nicht wettkampforientiert waren, hatten ebenfalls ihre Meldung abgegeben. Elisabeth Jablonski lief über 100 m 18,04 Sekunden. Überrascht war sie, dass sie damit im Land an dritter Stelle der Klasse W 60 liegt. Holger Walles landete in der Klasse M 55 über 100 m auf dem fünften Platz in 14,60 Sekunden, und Christoph Tangenberg (M 55) wurde Zweiter im 1500-m-Lauf (6:58,68). ha

NDR-Hamburg im Mühlenbergstadion

Zwei Mal stand Siegbert Gnoth im Frühjahr im Focus des NDR. „Ich finde es super, sonst wäre ich auch nicht hier“, so die Worte der Redakteurin Dorothea Voscherau auf die Frage nach dem Gesamteindruck.

Sie war vom NDR-Hamburg nach Gildehaus gekommen, um sich ein vertieftes Bild über den Seniorensportler Siegbert Gnoth zu machen. Die Anregung, in die Obergrafschaft zu kommen, hatte sie durch die am 2. Mai in „Hallo Niedersachsen“ ausgestrahlte Sendung über den Ausnahmesportler bekommen. Nach über zwei Stunden hatte sie sich mit ihrem Kameramann Peter Linskens und

dem Tontechniker einen umfassenden Überblick verschafft, was es bedeutet, mit fast 80 Jahren im Stabhochsprung die Rekordhöhe von 2,70 Metern zu bewältigen.

Im Gegensatz zum NDR-Besuch vor vier Wochen wurde diesmal nicht auf der Schützenfestwiese in Bardel improvisiert, sondern Siegbert Gnoth gab im Mühlenbergstadion einen umfassenden Einblick in eine Trainingseinheit des Stabhochsprungs. Erste Bewunderung des dreiköpfigen NDRTeams, als der Leichtathletik-Senior Dehnübungen an der Laufbahnumrandung machte: „Das ist eine unvorstellbare Gelenkigkeit“. Großes Erstaunen dann, als der 30-fache deutsche Seniorenmeister sechs Übungshürden aufgebaut hatte und anschaulich das Hürdensteigen aus verschiedenen Ausgangslagen demonstrierte. Die Frage: „Warum macht man als Stabhochspringer diese Hürdenkoordination“? beantwortete Siegbert Gnoth aus seinem umfangreichen Erfahrungsschatz heraus: „Das Hürdensteigen trainiert das Rhythmusgefühl ebenso wie die Dynamik, den Kniehebeleinsatz, die Gelenkigkeit, die Sprunggelenkkräftigung und die Konzentration“. Dieses Grundlagentraining ist für den Athleten ein wichtiger Bestandteil seines vielseitigen Trainingsprogramms.
Mehrere Sprintläufe auf dem Rasen bildeten den Abschluss der Vorbereitungsphase.
Zwischendurch erklärte Siegbert Gnoth, dass er mit 17 Jahren den Weg zur Leichtathletik gefunden habe, 40 Jahre später aber erst der Faszination des Stabhochsprungs als komplexer Disziplin erlegen war. „Und der Reiz ist immer noch da“, betont der Rekordhalter, für den Koordination, Stabilität, Schnelligkeit, Kraft, das Timing beim Anlauf und Mut die wichtigsten Elemente dieser anspruchsvollen Disziplin sind. Dann folgen Sprünge aus unterschiedlichen Anlauflängen, bei denen seine Frau Annelise aufmerksame Beobachterin ist, um die genaue Absprungstelle zuermitteln.
Nebenbei lässt der Ausnahmesportler mit einfließen, dass der Sport ihm Lebensqualität gibt und Freude vermittelt. „Ein gelungener Sprung ist für mich wichtiger als die Platzierung, er vermittelt Glücksgefühle“.

Die Besuche des NDR in der Obergrafschaft, zwischendurch war auch noch der SWR zu einem Radiointerview vor Ort, haben den Seniorensport in ein neues Licht gerückt und verdeutlicht, dass nicht die absolute Weltklasseleistung im Mittelpunkt steht, sondern die individuelle Leistung bis in das hohe Alter hinein.
Die Vorberichterstattung in den „Grafschafter Nachrichten“ hat gezeigt, dass viele online-Leser auf die Ausstrahlung der Sendung warteten. Immerhin hat der Artikel fast 2500 Aufrufe bekommen.

Hartmut Abel

BEKKS
KLEINKLÄRANLAGEN
seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit

Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info

Kleinkläranlagen
• Einbau und Nachrüstung
• Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten
• Rohrverlegung
• Grundstücksentwässerung
• Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung
• Rohrreinigung und Druckspülung
• Kameraanalyse
• Rohrverlaufsortung

Harmut Abel

Bei einer Veranstaltung des TuS Gildehaus

Gnoth mit neuem Freiluftrekord

Das hat es in der Geschichte des TuS Gildehaus bisher auch nicht gegeben. Unter der Regie unseres Vereins wurde unter Corona-Bedingungen ein Wurffünfkampf für Altersklassen durchgeführt. Da wir im Mühlenbergstadion keine Wurfkäfige haben, wurde die Veranstaltung nach Osnabrück verlegt. Am Sonnabendnachmittag stellte Hermann Albrecht sowohl im Hammerwurf als auch im Wurffünfkampf einen Weltrekord in der Klasse M 80 auf. Als Veranstalter steht in den Ergebnislisten und den Protokollen (ein aufwändiger Prozess) jeweils TuS Gildehaus. Bei der gleichen Veranstaltung stellte Siegbert einen neuen deutschen Freiluftrekord im Stabhochsprung auf.

Strenge Vorschriften lassen keinen Raum für Ausnahmen

Corona-Pause hält an

Liebe Kinder des Turntigerteams! Liebe Eltern!
So gerne würden wir Euch jetzt schreiben, dass wir bald mit dem Kinderturnen wieder starten können - aber leider geht das nicht! Corona hat uns immer noch fest im Griff.

Wir als Leitungsteam haben uns nun dazu entschieden, das Kinderturnen erst wieder anzubieten, wenn die Corona-Vorschriften gelockert werden. **Es geht uns da in erster Linie um EUCH!**

Wir möchten uns aber auch nicht vorwerfen lassen, dass sich jemand bei uns infiziert hat. Die Voraussetzungen für das Turnen sind so streng, dass wir pro Woche aus Platzgründen in der Turnhalle und der großen Anzahl an Kindern pro Gruppe nur einen Teil der Kinder aufnehmen könnten. Für Euch würde das heißen, dass ihr nur alle 4-5 Wochen zum Sport kommen könntet, denn die Gruppen dürfen inklusive Trainerinnen und Eltern eine Größe von 30 Personen nicht übersteigen.

Außerdem müssten vor und nach jeder Übungsstunde alle Geräte, die genutzt worden sind, inklusive der Bänke und Kästen desinfiziert werden. Mittwochs also auch zwischen den beiden Gruppen um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr.
Weitere Vorschrift ist, dass die Gruppen sich beim Wechsel nicht begegnen dürfen. Das würde bedeuten, dass wir inklusive Umziehen alle Übungsstunden ca. ¼ Stunde verkürzen müssten, damit die eine Gruppe umgezogen die Halle verlassen hat und die nächste die Halle betreten darf.

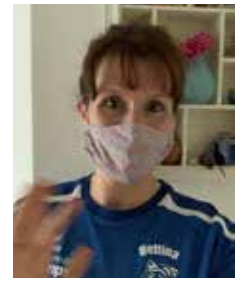
Hinzu kommt auch, dass ihr, wenn ihr zum Turnen kommt, keine Erkältung oder Schnotternase haben dürft. Das ist im Herbst bei unseren Gruppengrößen nur schwer zu kontrollieren und einzuhalten.

Wir melden uns natürlich, sobald das Kinderturnen wieder losgeht! Wann das genau sein wird, können wir zurzeit einfach nicht sagen. Bitte habt noch Geduld und versucht uns zu verstehen – wir versuchen, Eure und unsere Gesundheit zu schützen!

Das Turntigerteam
Nicole, Bettina, Lotta, Sabrina,
Heike und Tanja

Verstärkung wird immer gebraucht

Wir suchen ganz dringend Verstärkung und Nachwuchs in unserer Turntiger-Teamleitertruppe, denn nach der Corona-Zeit werden einige der bisherigen Trainerinnen nicht oder nicht vollständig wieder mit einsteigen.
Damit das Kinderturnen auch weiterhin im gewohnten Umfang stattfinden kann und wir Eure Sicherheit gewährleisten können, benötigen wir dringend Unterstützung.
Daher brauchen wir die Unterstützung der Turntiger-Eltern! Bitte helft uns bei der Suche, oder stellt Euch selbst als Übungsleiter zur Verfügung!
Vielleicht gibt es auch noch andere Personen, die ihr kennt und die auch Interesse am Kinderturnen haben. Wir gewährleisten eine gute Einarbeitung und Schulung!
Voraussetzung ist aber der Spaß an der Arbeit mit den Kindern und Zuverlässigkeit.
Bitte meldet Euch bei uns vom Turntiger-Team oder in der Geschäftsstelle des TuS Gildehaus, wenn ihr mitmachen wollt! Wir freuen uns auf Euch!
Damit ihr wisst, an wen ihr Euch wenden könnt - hier das Turntiger-Team in Bildern:
Bleibt alle gesund und munter!
Liebe Grüße
Nicole, Bettina, Lotta, Sabrina, Heike und Tanja



JLC
>Die Physiotherapie<
Chessa & Lerch

Unser Behandlungsangebot

Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage,

Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,

Traktion, Wärme-Kältetherapie,

Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10, 48455 Bad Bentheim
Tel: 05924 2994167 @: massagepraxis.lerchewetel.net

TISCHTENNIS

Vorzeitiges Saisonende beim Tischtennis

Beim Tischtennis wurde bereits am 13. März niedersachsenweit entschieden, die Saison vorzeitig coronabedingt zu beenden. Auch hier war es mit Sicherheit nicht leicht, eine einheitliche und faire Lösung für das Saisonende zu finden, aber die Vorgaben waren klar und für alle in Niedersachsen gleich: Die Saison wurde mit sofortiger Wirkung beendet und die Tabellenstände am 13. März gewertet. Meister und Absteiger standen fest, alle Mannschaften auf einem Relegationsplatz haben das Recht aufzusteigen bzw. in der Liga zu bleiben.

Unsere Erste Mannschaft konnte die Liga (1. Bezirksklasse) mit Erreichen des 7. Tabellenplatzes halten. Herausragender Akteur war wieder einmal Jan Giebel, der die Saison mit einer Bilanz von 15:3 Siegen beendete. Erwähnenswert ist auch noch das Doppel Marcel Plass/Jens Lammering mit sagenhaften 14:3 Siegen. Leider befindet sich die Mannschaft zur nächsten Saison im Umbruch, da sowohl Jan Giebel als auch Hartmut ten Bosch leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die zweite Mannschaft hatte unter dem vorzeitigen Saisonabbruch zu „leiden". Von den Minuspunkten her lag man noch auf einem geteilten zweiten Platz, aber da andere Mannschaften bei Saisonabbruch schon mehr Spiele absolviert hatten, stand aufgrund der Wertung ein allerdings trotzdem zufriedenstellender fünfter Platz zu Buche. In dieser Mannschaft muss man Marvin Wilmsmeyer hervorheben, der auf eine Bilanz von 17:5 Spielen kam und auch im Doppel mit Uwe Voort kaum zu schlagen war (8:3).

Die Highlights fanden jedoch eindeutig in der 1. Kreisklasse statt: Dort duellierten sich erstmals seit vielen Jahren wieder zwei TTSG-Mannschaften und sorgten für eine tolle Atmosphäre bei den beiden Punktspielen. Durchsetzen konnte sich jeweils die dritte Mannschaft um Dieter Zinn, der auf eine unglaubliche Bilanz von 29:3 Siegen zurückblicken kann und zudem noch an der Seite von Heinz-Gerd Kokkelink mit 21:1 Spielen nahezu unbesiegbar war. Durch diese Bilanz macht Dieter zur nächsten Saison einen sehr seltenen Sprung aus der dritten Mannschaft direkt in unser Spitzenteam in der 1. Bezirksklasse. Dieter zeichnete sich diese Saison (abermals) aber auch dadurch aus, dass er jederzeit als Ersatzspieler für höhere Mannschaften zur Verfügung stand, so dass ziemlich schnell klar war, dass der Titel „Spieler des Jahres" dieses

Jahr nur an Dieter vergeben werden konnte. Dieter, noch einmal herzlichen Glückwunsch dazu!!!

Aber auch der gesamten Mannschaft ist zu gratulieren: Beim Saisonabbruch lag die Mannschaft (Dieter Zinn, Heinz-Gerd Kokkelink, Dieter Strauss, Bernhard Wilmink) auf dem zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechtigt!

Die vierte Mannschaft kann ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken mit dem letztlich fünften Tabellenplatz. In der sehr ausgeglichenen Mannschaft ragte unser Altmeister Heinz Lindt mit 18:11 Siegen heraus.
Last but not least konnte sich die fünfte Mannschaft den sechsten Tabellenplatz sichern. Nahezu alle Spieler haben eine komplett ausgeglichene Bilanz. Beeindruckend waren die Ergebnisse von Lysander Lottes im Einzel (10:8) und Herwig Viehstädt/Frank Gerlich im Doppel (9:4).
Aber auch unser Nachwuchs zeigte beeindruckende Leistungen: Das Jungen 13-Team konnte sich einen vierten Platz sichern und insbesondere Jannik Heußner (25:10 Siege) und Luca Puppe (22:9) machten auf sich aufmerksam. Luca ist im Moment eines unserer größten Talente, er führt aktuell die Top 10-Rangliste der Jahrgänge 2012 und jünger auf Platz 1 an!
Die Jungen 15 erkämpften sich mit einem zweiten Platz in der Hinrunde den Aufstieg in die Kreisliga und belegten auch dort einen tollen fünften Platz. Unglaublich ist die Bilanz von David Plegge, der auf sage und schreibe 34:14 Siege kam!
Im Moment wird fleißig an Hygienekonzepten gefeilt, um möglichst bald wieder loslegen zu können. Spannend wird auch, wie ein Punktspielbetrieb nach den Sommerferien aussehen kann … wir werden berichten!

Bild vom vereinsinternen Duell mit den vier Aufsteigern rechts
(v.l.: Franz Foppe, Ingo Harmsen, Björn Jeurink, Heinz Lindt, Spieler des Jahres: Dieter Zinn, Heinz-Gerd Kokkelink, Dieter Strauss, Bernhard Wilmink)

Luca Puppe schlägt sie alle

Und da sag mal einer, Tischtennis wäre kein Breitensport für jegliche Altersklasse … direkt nach den Sommerferien fanden die Regionsmeisterschaften der fusionierten Verbände Grafschaft Bentheim und Emsland statt und das Alter unserer Vereinssieger: 74 Jahre, 68 Jahre und 8 Jahre!

Fangen wir zunächst mit unseren „Altmeistern“ an: Dieter Strauss und Heinz Lindt waren im Teilnehmerfeld der Senioren 70 nicht zu stoppen und trafen im vereinsinternen Finale aufeinander. Wer einen klaren Sieg von Dieter erwartet hatte, wurde von Heinz eines Besseren belehrt. Mit seinem einzigartigen Spielstil brachte er Dieter ordentlich in Bedrängnis und erst eine taktische Spielumstellung von Dieter brachte ihn auf die Siegerstraße und sorgte für seinen Sieg im fünften und entscheidenden Satz. Heinz konnte sich nicht nur über den Vizemeistertitel freuen, sondern wurde gleichzeitig Sieger der Klasse Senioren 75!

Für noch mehr Furore sorgten jedoch unsere Youngster bei der Turnieraustragung in Meppen. Unser größtes Nachwuchstalent Luca Puppe gewinnt in seiner Altersklasse J11 gegen durchweg 2 Jahre ältere Gegner alle Spiele ohne Satzverlust und wird absolut ungefährdet Regionsmeister! Ein tolles Ergebnis erzielt auch Mika Nienhaus, der sich überraschend Rang 4 sichern konnte und sich so ebenfalls für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren konnte.

Einen Tag später mischte Luca auch als kleine Sensation die noch höhere Altersklasse J13 auf. In der Gruppenphase gewann er alle fünf Spiele, nur im Halbfinale musste er sich dem vier Jahre älteren Gegner aus Laxten geschlagen geben, um dann wieder das Spiel um Platz 3 zu gewinnen! Wie Luca konnte sich auch Arda Önal mit einem sehr guten fünften Platz für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Jannik Heußner rundete den Erfolg ab und belegte in der Endrunde Platz 7.

Der niedersächsische Tischtennisverband ist mittlerweile auf Luca aufmerksam geworden und hat ihn zum Training im Landesstützpunkt Osnabrück eingeladen, wo er die Trainer ebenfalls begeistern konnte. Ein toller Erfolg für Luca und natürlich eine geniale Bestätigung für die super Arbeit und das Engagement vom Trainerteam rund um Herbert Hoolt!

Auf dem Foto:
Links: Luca Puppe, rechts Mika Nienhaus

Radtour mit den ZUMBAMÄDELS

Am 22. August trafen wir uns mit den Rädern an der alten Schulturnhalle.
Die Tour ging über Achterberg Richtung Driland, durch das Venn zum idyllisch gelegenen See von Inge im Sieringhoek.
Dort angekommen, wurden die mitgebrachten Getränke und Knabbereien in gemütlicher Runde und bei Zumba-Musik, die uns übrigens auch unterwegs schon den nötigen Schwung während der Tour gab (Danke Jessi!) , ausgepackt und verzehrt.
Der eine oder andere Regenschauer ließ dann leider auch nicht lange auf sich warten. Kurzer Hand wurde die Runde von draußen ins gemütliche Innere des Wohncontainers verlegt und wir warteten dort, bis sich die dunklen Wolken verzogen.
Gegen Abend fuhren wir dann zur Pizzeria „Netz“, wo wir den Tag dann bei einem gemeinsamen Essen ausklingen ließen.

Professionelle
Düngekonzepte
– mit ICL!
ProSelect®
Sierraform® GT
Sierrablen® Plus
Greenmaster® Liquid
Sportsmaster® CRF Mini
ICL Specialty Fertilizers – ICL Deutschland Vertriebs GmbH
Tel. +49 5921 713590 info.deutschland@icl-group.com
ICL
www.icl-sf.com

„Fietsentouren für jedermann"

Na ja; so schnell geht es. Waren wir Ende Februar froh, die Fahrradsaison durchgeplant zu haben, so war die Meinung einige Wochen später im Orga-Team übereinstimmend, dass wir die „Fietsentour für jedermann" im April, die wir nach Rheine geplant hatten, nicht starten werden; **Corona, oder die „Atemwegserkrankung COVID 19"**, hatte uns in der Grafschaft auch erreicht.
Eine endgültige Entscheidung für die anderen Touren wollten wir später finden.
Am 27. März veröffentlichten wir in den „Grafschafter Nachrichten" eine entsprechende Mitteilung.

Vor dem Start der **„Maitour"**, die uns nach Schermbeck geführt hätte, war uns allen im Orga-Team klar, dass es in diesem Jahr keine „Fietsentouren für jedermann" geben wird. Wir waren einfach nicht bereit, das Risiko zu

LERN UNS KENNEN!

MODEL

MODELGROUP.COM

Offene Stellen und Ausbildungsangebote:

SCAN ME:

tragen. „Covid 19“ hatte das „Leben auf den Kopf gestellt“.
Da es im Verlauf der nächsten Monate Lockerungen gab, wurden wir im Orga-Team „unruhig“ und planten Touren innerhalb der Gruppe. So starteten wir im Juni die von Heinz geplante **„Speichersee-Tour“.** Bei herrlichstem Wetter radelten wir zu viert durch das Emsland.

Am 30. Juli passte dann alles. Das Wetter, alle aus dem Orga-Team waren dabei und so fuhren wir zu acht nach Dortmund; am Volksgarten in Dortmund-Mengede hatte Rolf einen hervorragenden P-platz ausgemacht und so starteten wir dort unsere Tour „rund um Dortmund“; über den „Emscherradweg“ erreichten wir das Dortmunder „Westfalenstadion“; natürlich wurde dort ein „Halt“ eingelegt; es wäre sogar möglich gewesen, eine „Stadionwurst“ zu essen; aber es war ja kein Spiel und die Zeit (ca. 11.00 Uhr) für eine Wurst fanden alle nicht so passend; weiter ging nach Dortmund-Hörde zum „Phönixsee“; hier befand sich früher das Stahlwerkareal „Phoenix Ost“ mit der „Hermannshütte“, jetzt ist es ein Naherholungsgebiet mit Gastronomie und Gewerbebebauung geworden; inmitten der „Phoenixsee“ mit einer Länge von 1.200 m, einer Breite von 310 m und einer maximalen Tiefe von 4,60 m; insgesamt sind dort ca. 2000 Wohneinheiten entstanden; schon beeindruckend. Anschließend radelten wir durch verschiedene Dortmunder Stadtteile und erreichten den Dortmund-Ems-Kanal; entlang des Kanals ging es dann zum Ausgangspunkt, den Volksgarten Mengede, zurück. Es war wie immer beeindruckend wie Rolf die herrlichsten Radwege in Dortmund zu einer wunderbaren Tour zusammenfügte.

Ende August radelte Rolf mit vier weiteren aus dem Orga-Team noch mal im Ruhrgebiet; das „Schiffshebewerk Henrichenburg“ war an diesem Tag das Ziel; wieder gelang es Rolf mit seinen Erkenntnissen vom Ruhrgebiet die Radwege zu einer schönen Tour zusammenzustellen. Mittlerweile ist es September geworden und die Radsaison neigt sich dem Ende zu; Corona ist immer noch da und wir wissen alle, dass ein Ende nicht in Sicht ist; keiner kann sagen, wie die Lage im kommenden Frühjahr ist; natürlich hoffen wir, dass sich das Lebenein bißchen mehr normalisiert hat und wir wieder unsere „Fietsentouren für jedermann“ starten können?

Wichtig ist, b l ei b t g e s u n d !!

Alles Gute!!! Euer Orga-Team von den „Fietsentouren für jedermann“

FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

Mit dem Fahrrad unterwegs in „MV"

Andreas Bült, der seit vielen Jahren in Mecklenburg-Vorpommern wohnt, ist immer wieder bei unseren Traningsabenden am Freitag dabei, um mit uns gemeinsam Sport zu treiben.

Immer wieder unterbreitete er uns, doch mal in seine jetzige Heimat zu kommen, um mit ihm dort Rad zu fahren.

So war es auch wieder in diesem Jahr; Im Februar, vor Corona, sagten Heinz Böttick und ich zu und vereinbarten bereits frühzeitig einen Termin im August; wir buchten eine Bahnfahrt (vor Corona) und am 19. August war es soweit. Mit dem IC ging es von Bad Bentheim nach Berlin; im Berliner Hauptbahnhof mussten wir dann unsere Räder vier Ebenen nach unten transportieren und weiter ging es mit der Regionalbahn nach Neubrandenburg; pünktlich (!!) trafen wir am Nachmittag dort ein; Andreas erwartete uns bereits; Räder

verladen und dann ging es nach Ihlenfeld; hier wohnt Andreas mit seiner Frau Berit und dem jüngsten Sohn Birk; die beiden älteren Kinder haben das „Nest“ bereits verlassen, wohnen, studieren und arbeiten in Berlin.
Gepäck abladen, Kaffee und Kuchen, kurze Lagebesprechung und dann zurück nach Neubrandenburg, wo wir am Sportzentrum das Fahrzeug parken und die Rundfahrt um den Tollensesee starten. Der Tollensesee befindet sich südlich der Innenstadt von Neubrandenburg und gehört zum Landschaftsraum der Mecklenburgischen Seenplatte. Auf der ca. 38 km langen Rundfahrt durchradeln wir die u.a. Ortschaften Prillwitz-Wustrow-Alt Rhese und müssen dabei einige Steigungen und Abfahrten bewältigen. Zum Abschluss nehmen wir dann noch ein Bad im See. Danach noch das CL-Spiel der Bayern gegen Lyon.
Der nächste Tag führt uns nach Usedom; nach einem ausgezeichneten Frühstück bei Andreas parken wir das Auto im Bereich des Ortes Usedom und radeln am Oderhaff entlang nach Kaminke an der deutsch-polnischen Grenze. Hier brauchen wir nur eine Brücke überqueren und sind auf polnischem Gebiet; erreichen den Grenzort Swinoujscic (Swinemünde); radeln weiter an der Küste entlang und erreichen den Badeort Ahlbeck und später den Ort Ückeritz; flach ist es hier nicht, eher Berg und Tal; 16 % prozentige Steigungen und Abfahrten keine Seltenheit; sportlich sind wir unterwegs und radeln dann wieder zum Ausgangsort Usedom zurück; in Rankwitz, ein kleiner Fischerort zwischen Achterwasser und Peenestrom gelegen, beenden wir mit einem Fischessen den interessanten Tag auf Usedom und fahren nach Ihlenfeld zurück.
Da das Wetter es gut (33 Grad und schwülwarm) mit uns meint, wollen wir am nächsten Tag eine bequemere Radtour machen und fahren am Freitag in die ca. 60 km entfernte Stadt Waren am Müritzsee; genau befindet sich der Ort an der Binnenmüritz. Hier beginnen wir unsere Radtour, radeln erst in westlicher Richtung und erreichen dann den Ort Klink; über herrliche Radwege, durch Alleen und Waldgebiete erreichen wir Röbel (ein staatlich anerkannter Erholungsort) am Westufer des Müritzsee. Hier machen wir eine Pause, genießen am Hafen das Wetter und ein alkoholfreies Weizen.
Die obligatorische,tägliche Kaffeepause genießen wir im „Kutschercafe“ in Rechlin im OT Boek ; selbst gebackener Kuchen und ein leckerer Cappuccino runden den Tag ab; abschließend geht es durch Waldgebiet zurück nach Waren, wo wir uns zum Abschluss im See nochmal abkühlen.
Am Samstag hat Andreas Rügen auf dem Plan; mit dem Auto geht es in die ca. 120 km entfernte Stadt Putbus auf Rügen; hier beginnen Heinz und ich die Radtour auf Rügen; Andreas fährt mit dem Auto nach Glowe und radelt uns in Rtg. Binz entgegen; Heinz und ich radeln am Greifswalder Bodden entlang zum Ostseebad Sellin; natürlich sehen wir uns die Seebrücke dort an; mittlerweile hat Andreas Binz erreicht und erwartet uns

NIEHUES

Heizung **Sanitär**

Bauklempnerei

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim
Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

in Binz; durch ein Waldgebiet, das sich zwischen Binz und Sellin erstreckt, radeln wir die ca. 8 km über eine „Berg und Tal“ Strecke nach Binz und treffen Andreas in einem Cafe an der Promenade. Danach geht die Inseltour zurück in nördlicher Rtg. nach Glowe. Hier durchradeln wir auch auch Prora; hier wollte man zwischen 1936 u. 1939 einen KdF-Komplex erbauen, der es 20.000 Menschen ermöglichen sollte Urlaub zu machen (KdF=Kraft durch Freude). Das ca. 4,7 km lange Bauobjekt wird derzeit umgebaut und ist eine Riesenbaustelle. Zum Ende der Rügentour radeln wir noch zum Kap Arkona mit seinen zwei Leuchttürmen Es wird dunkel, wir radeln zum Auto und verlassen nach einer eindrucksvollen Radtour die flächengrößte Insel Deutschlands.

Am Sonntag geht es dann zurück; aber vorher wollen uns noch Neubrandenburg anschauen; radeln gemeinsam mit Andreas von Ihlenfeld nach Neubrandenburg und radeln durch Europas besterhaltene Stadtbefestigung in die Innenstadt; später verlassen wir durch eines der vier Tor die Stadt, radeln durch den benachbarten „Kulturpark“ und durch ein weiteres Tor wieder in Stadt hinein; dann geht es zum Bahnhof; verabschieden und bedanken uns bei Andreas für die Bemühungen und der tollen Tourbegleitung.

Der Zug verlässt pünktlich Neubrandenburg und erreicht gegen Abend auf die Minute genau den Bahnhof in Bad Bentheim und beendet eine wunderbare, aber auch eine „sportlich geführte“ Radtour in MVP.

IMPRESSUM

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.
Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:
Karina Vosskötter, Tanja Helper
Telefon +49 5924 785003
Fax +49 5924 785004
Email: info@tusgildehaus.de
www.tusgildehaus.de

Öffnungszeiten:
Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg
2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:
Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann, Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Frank Kleine-Ruse
echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:
der-obergrafschafter.de
Frank Kleine-Ruse · Schlossstr. 10 · 48455 Bad Bentheim
Telefon +49 5922 6476144 · info@der-obergrafschafter.de

TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

NÄCHSTES **MÜHLENBERG** ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat Dezember 2020.
Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS
FÜR BERICHTE UND BILDER: **17.11.2020**

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.

KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstraße 60
48455 Bad Bentheim

karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.90 25 0
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz